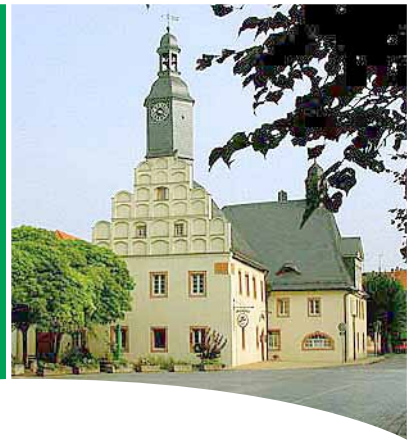


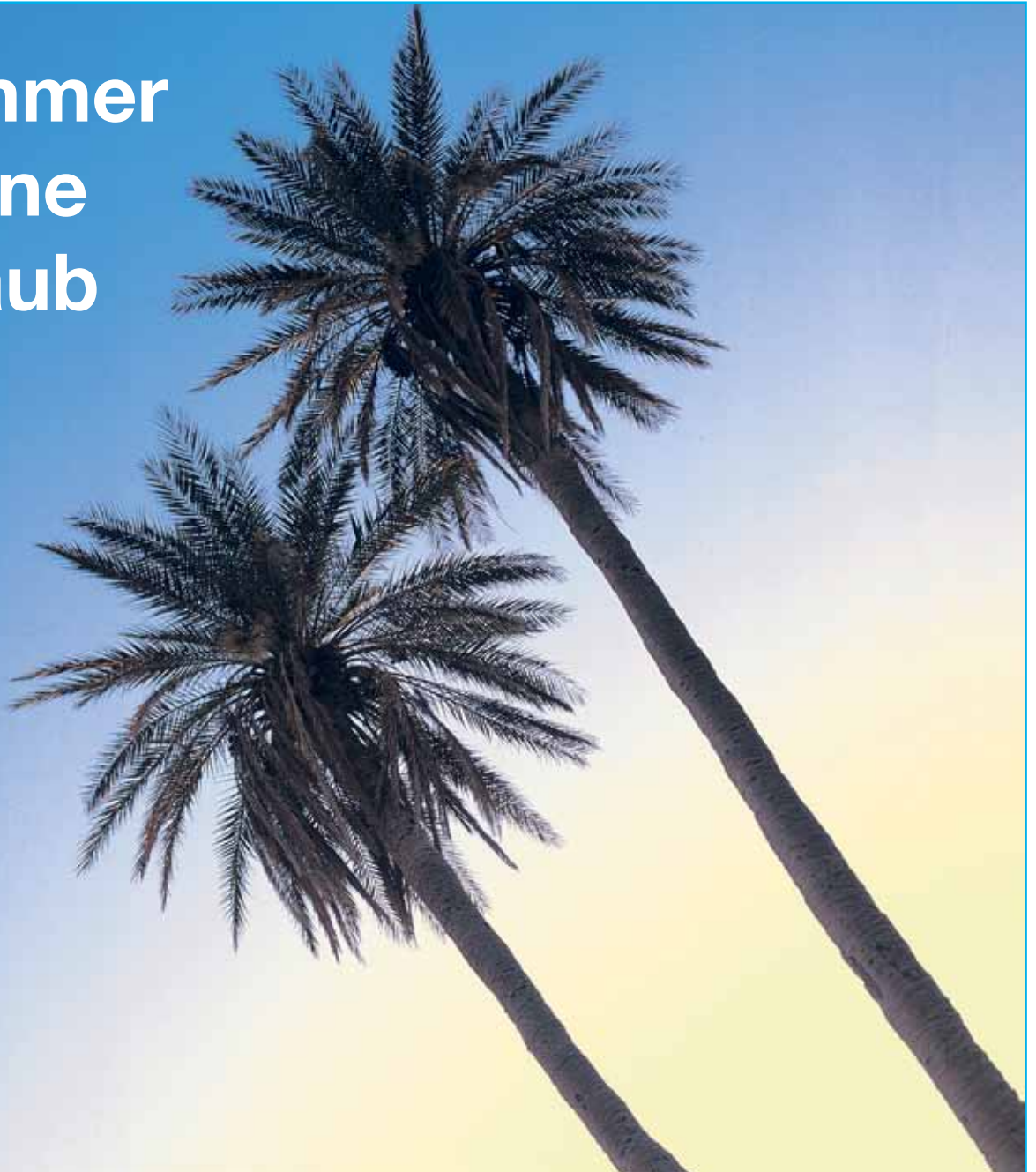
Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 14. August 2013
Jahrgang 4 · Nummer 8



Sommer
Sonne
Urlaub



Amtsblatt der Stadt Allstedt

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf,
Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolfersedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt.info
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung**Forststraße 9** in Allstedt

Tel.-Nr. 034652 8640

Bürgermeister		Tel. 034652 86413
Sekretariat	Frau Hoffmann	Tel. 034652 86410
Personal	Frau Schnetter	Tel. 034652 86412
Fax		Tel. 034652 86414

Fachbereich 1

Fachbereichsleiter	Frau Kögel	Tel. 034652 86411
SGL Finanzen	Frau Wirth	Tel. 034652 86423
Geschäfts- und Anlagen- buchhaltung	Frau Milde	Tel. 034652 86421
	Frau Benkenstein	Tel. 034652 86427
Vollstreckung	Frau Unger	Tel. 034652 86428
Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung	Frau Scholz	Tel. 034652 86426
	Frau Gehlmann	Tel. 034652 86425
Steuern	Frau Rebhahn	Tel. 034652 86429
Soziales	Frau Scholz	Tel. 034652 86417
Politische Gremien	Frau Stadermann	Tel. 034652 86416
Jugendarbeit	Frau Gröbner	Tel. 034652 670563/ 015112002144
Meldestelle	Frau Müller	Tel. 034652 86433
Standesamt/Friedhofs- verwaltung	Frau Wagner	Tel. 034652 86434

Fachbereich 2

Fachbereichsleiter	Herr Lisker	Tel. 034652 86462
SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Herr Hofmann	Tel. 034652 86432
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Frau Kaul	Tel. 034652 86432
	Herr Röder	Tel. 034652 86437
	Frau Busch	Tel. 034652 86430
Liegenschaften	Frau Peukert	Tel. 034652 86464
Bauverwaltung	Herr Schüßler	Tel. 034652 86461
Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	Frau Ehrich	Tel. 034652 86463
	Frau Weidenhagen	Tel. 034652 86435
Fax:		Tel. 034652 86436

**Bürgermeister/Ortsbürgermeister
und ihre Sprechzeiten****Stadt Allstedt**

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9 von 09.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus von 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 86410 (Forststraße 9), 034652 222 o. 223 (Rathaus)

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch, 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 670622.

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03464 571716.

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 034659 60253)

Gemeindebüro - Tel.: 034659 60404, Fax 60370

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034659 60286.

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag, 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.: 034652 775 (privat).

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 034659 61011.

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 0162 3360557.

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen, 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemeinschaftshaus), 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0151 12002111.

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit: Jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr

telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0173 5892001

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag, 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 590 in Nienstedt.

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526

Die Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf Weiteres aus. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit:
Nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 03464 573008

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag, 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag, 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626.

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit:
Jeden Donnerstag, 16.30 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639.

Fundbüro

Das Fundbüro der Stadt Allstedt befindet sich in der Forststraße 9, Haus 2, Zimmer 13

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
Tel.-Nr. am Sprechtag: 034652 223
Vorsitzende: Frau Klaudia Tränkler
Stellvertreter: Herr Peter Banisch
Stellvertreterin: Frau Mathilde Kamprad

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652 10807 und 10808
Sprechzeit:
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 034652 678090 zu erreichen.
Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 03464 2540 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 09/13 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Dienstag, dem 03.09.2013 - 15.00 Uhr** - erfolgen.

Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 11.09.2013 bis 08.10.2013 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 09/13 ist Mittwoch, der 11.09.2013. In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen****für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflegestellen****Präambel**

Aufgrund der §§ 6 und 44 Abs. 3 Nr. 1, 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) in der zurzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit § 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der zurzeit gültigen Fassung, §§ 11, 13 des Kinderförderungsgesetzes (KiFöG) vom 05.03.2003 (GVBl. LSA S. 48) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 29.07.2013 mit Beschluss-Nummer 355 - 36/13 nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1**Kostenbeitragspflicht**

- (1) Für die Inanspruchnahme eines Kinderkrippen-, Kindergarten- oder Hortplatzes in einer Tageseinrichtung oder Tagespflegestelle im Einzugsgebiet der Stadt Allstedt erhebt die Gemeinde Kostenbeiträge gemäß § 13 KiFöG LSA.
- (2) Die Stadt Allstedt ist berechtigt, personenbezogene Daten zu erheben, zu bearbeiten und zu speichern, sofern sie zur Ermittlung und Erhebung des Elternbeitrags nach dieser Satzung erforderlich sind. Dies gilt unter anderem für die Erhebung, Bearbeitung und Speicherung von Namen, Anschriften, Geburtsdaten sowie Anmelde- und Abmeldedaten der Kinder. Entsprechendes gilt für die Daten der Beitragspflichtigen. Die genannten Daten sind nach Beendigung des Betreuungsverhältnisses zu löschen.

§ 2**Kostenbeitragsschuldner**

- (1) Kostenbeitragsschuldner ist derjenige, auf dessen Veranlassung das Kind einen Platz in einer Einrichtung im Einzugsgebiet der Stadt Allstedt in Anspruch nimmt, insbesondere Erziehungsberechtigte und sonstige zur Fürsorge berechtigte Personen.
- (2) Sofern mehrere Personen die Betreuung des Kindes in einer Einrichtung veranlassen, so sind sie Gesamtschuldner. Die Gemeinde kann die Kostenbeiträge von jedem der Schuldner ganz oder zu einem Teil fordern.

§ 3**Kostenbeitragsserhebung, Entstehung, Fälligkeit**

- (1) Die Kostenbeitragsschuld entsteht mit dem Datum der Aufnahme des Kindes in der Einrichtung und endet mit Ablauf des Monats, in dem auch das Betreuungsverhältnis endet.
- (2) Wird ein Kind innerhalb eines Monats in eine Tageseinrichtung für Kinder aufgenommen, sind bei einer Aufnahme bis einschließlich 15. des Monats die vollen Kostenbeiträge für den Monat zu zahlen. Bei einer Aufnahme nach dem 15. des Monats ist die Hälfte der Kostenbeiträge für den Monat zu zahlen.
- (3) Die Erhebung der Kostenbeiträge erfolgt durch Gebührenbescheid.
- (4) Die Kostenbeiträge werden in monatlichen Beträgen erhoben. Die Monatsgebühr ist spätestens am 1. eines Monats zur Zahlung fällig. Ausnahmen sind die Gastkindgebühren (siehe Abs. 7).
- (5) Die Kostenbeiträge sind bargeldlos (Überweisung/Einzugsermächtigung) zu entrichten. Liegt eine schriftliche Einzugsermächtigung durch den Erziehungsberechtigten vor, werden sie durch die Verwaltung eingezogen. Änderungen der Bankverbindung sowie des Kontoinhabers bedürfen immer der Schriftform.

(6) Der Kostenbeitrag wird grundsätzlich für volle Monate erhoben, auch beim Besuch der Einrichtung nur für einen Teil des Monats (mit Ausnahme des Abs. 2). So ist auch bei vorübergehender Nichtinanspruchnahme des Platzes (z.B. Krankheit, Urlaub) und während eventueller Schließzeiten der Einrichtung der Kostenbeitrag weiter zu entrichten.

Der Kostenbeitrag kann aber durch die Gemeinde auf Antrag der Erziehungsberechtigten ermäßigt werden, wenn das Kind länger als 6 Wochen die Einrichtung wegen Krankheit oder anderen Ereignissen nicht besuchen kann.

(7) Für Gastkinder werden die Kostenbeiträge tagesweise erhoben. Der Kostenbeitrag wird dann vor Aufnahme des Kindes fällig. Der Einzahlungsbeleg ist am ersten Tag der Aufnahme bei der Leiterin der Tageseinrichtung vorzulegen.

§ 4

Höhe der Kostenbeiträge

(1) Die Höhe der monatlichen Kostenbeiträge für ein Kind ergeben sich aus der Tabelle im Anhang zu dieser Satzung. Die Tabelle ist Bestandteil der Satzung und wird gemäß Hauptsatzung der Stadt Allstedt und durch Aushang in der Einrichtung bekannt gegeben.

(2) Grundlage für die Höhe der Kostenbeiträge sind die Regelungen des KiFöG.

(3) Für Familien mit einem Kindergeldanspruch für zwei oder mehr Kinder, die gleichzeitig in Tageseinrichtungen oder Tagespflegestellen gefördert und betreut werden, beträgt der gesamte Kostenbeitrag gem. § 13 Abs. 4 KiFöG ab dem **01.01.2014** höchstens 160 v.H. des Kostenbeitrages, der für das älteste Kind zu entrichten ist.

(4) Für Gastkinder werden unter Berücksichtigung der Betreuungsart tageweise gesonderte Kostenbeiträge, wie unter § 3 Abs. 7 der Satzung geregelt, erhoben. Gastkinder sind in der Regel im Hort nur während der Schulferien zulässig.

Im Ferienhort sind maximal 10 Betreuungstage je Monat für Gastkinder zulässig. Werden mehr Betreuungstage benötigt, ist eine Vereinbarung mit der regulären monatlichen Gebühr abzuschließen. Gastkindvereinbarungen können nur unter der Voraussetzung freier Platzkapazitäten sowie unter Einhaltung des gesetzlichen Mindestpersonalschlüssels abgeschlossen werden. Sie sind vor Aufnahme des Kindes schriftlich in der Stadtverwaltung abzuschließen.

Ein formloser schriftlicher Antrag ist spätestens drei Monate vor Beginn der Gastkindbetreuung in der Stadt Allstedt, Forststraße 9 in 06542 Allstedt zu stellen. Die Gastkindbeiträge sind in der folgenden Übersicht dargestellt.

Gastkindbetreuung	Gastkindbeiträge für ein Kind (EUR je Tag)	
Tagessatz für einmalige Betreuung (Gastkindregelung)	Krippe	10,00 EUR
	Kindergarten	7,00 EUR
	Hort	4,00 EUR

(5) Erziehungsberechtigte mit geringem Einkommen können beim örtlichen Träger der Jugendhilfe, dem Jugendamt des Landkreises, die Übernahme der Kostenbeiträge beantragen. Der Landkreis übernimmt unter den Voraussetzungen des § 90 Abs. 3 des Achten Buches des Sozialgesetzbuches (Kinder- und Jugendhilfegesetz) ganz oder anteilig die Kostenbeiträge.

Abtretungserklärung

§ 5

Verfahren bei Nichtbezahlung

(1) Rückständige Kostenbeiträge werden im Verwaltungsvollstreckungsverfahren eingezogen.

(2) Bei einem Rückstand von mehr als einem Monat kann der Bürgermeister der Stadt das Benutzungsverhältnis zum Ende des Folgemonats kündigen.

§ 6

Finanzielle Beteiligung bei Aufnahme von Kindern aus Gemeinden außerhalb der Wohnsitzgemeinde

Sofern in die Kindereinrichtung ein Kind aufgenommen werden soll, das in einem anderen Ort als den Sitz der Tageseinrichtung seinen Wohnsitz hat, muss die Herkunftsgemeinde den Platz nach den Regelungen des KiFöG finanzieren. Die betreffende Wohnsitzgemeinde ist grundsätzlich für die Festsetzung und Erhebung des Kostenbeitrages zuständig. Eine entsprechende Vereinbarung ist zwischen den Gemeinden abzuschließen.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.08.2013 nach Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Allstedt in Kraft.

Allstedt, den 30.07.2013



Richter
Bürgermeister



Anlage zu § 4 Abs. 1

Anzahl Stunden für die Krippen- und Kindergartenbetreuung	Kostenbeitrag für einen Krippenplatz (EUR je Monat)	Kostenbeitrag für einen Kindergartenplatz (EUR je Monat)
0 bis 5 Stunden	118,00	77,00
0 bis 6 Stunden	131,00	83,00
0 bis 7 Stunden	145,00	88,00
0 bis 8 Stunden	158,00	93,00
0 bis 9 Stunden	172,00	98,00
0 bis 10 Stunden	185,00	103,00

Hortbetreuung	Gebühr für einen Hortplatz (EUR je Monat)
Schulhort 2 Stunden	38,00
Schulhort 3 Stunden	43,00
Schulhort 4 Stunden	48,00
Schulhort 5 Stunden	54,00
Schulhort 6 Stunden	59,00
Ferienhort 10 Stunden	zusätzlich zum Kostenbeitrag für einen angemeldeten Hortplatz 4,00 EUR je Tag, höchstens 80,00 €

Bekanntmachung des Bundeseisenbahnvermögens Bonn

über einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung in der Gemarkung Emseloh

Das Bundeseisenbahnvermögen Hauptverwaltung Bonn gibt bekannt, dass die DB Netz AG; Theodor-Heuss-Allee 7 in 60486 Frankfurt am Main einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 i. V. m. Abs. 11 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) und § 8 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900), gestellt hat.

Der Antrag umfasst die Gemarkung Emseloh.

Es wird beantragt, für Anlagen zur Versorgung von Schienenwegen der früheren Reichsbahn mit Strom und Wasser sowie zur Entsorgung des Abwassers solcher Anlagen in der o. g. Gemarkung das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit entsprechend den ausliegenden Antragsunterlagen zu bescheinigen.

Die betroffenen Grundstückseigentümer von Flurstücken in der o.g. Gemarkung der Stadt Allstedt, OT Emseloh können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom 19.08.2013 bis einschließlich 16.09.2013

in der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt während der Dienststunden einsehen.

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bis zum Ende der Auslegungsfrist in der Stadtverwaltung Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9 eingereicht werden.

Allstedt, den 05.07.2013

gez. *Sentner*

Anlage 1

fortl. Nr.	Flur	Flurstück	GB-Blatt	Schlüssel-Listen-Nr.	Bezeichnung der Anlage	Art der Dienstbarkeit	Schutzstreifenbreite in m
1	7	75/1	597	2 x 2,4	Fahrleitungsmasten 51 - 3a, 51 - 4a	E	13,00
2	7	45	254	2 x 2,20	Fahrleitungsmasten 51 - 3a, 51 - 4a	E	13,00
3	5	19/14	190	2,4 2 x 2,20	Fahrleitungsmasten 51 - 12a 51 - 13a	E	13,00
4	5	16/23	408	2,2 2 x 2,4	Fahrleitungsmast 51 - 13a Fahrleitungsmasten 51 - 14a 51 - 15a	E	13,00 13,00

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

- Das **Wählerverzeichnis** zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Allstedt wird in der Zeit vom **02.09.2013** bis **06.09.2013** während der allgemeinen Öffnungszeiten Am Dienstag von **09.00 bis 12.00** Uhr und von **13.00 bis 18.00** Uhr und am Donnerstag von **09.00 bis 12.00** Uhr und von **13.00 bis 17.00** Uhr und am Freitag von **09.00 bis 12.00** Uhr in der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt, Einwohnermeldeamt für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder

Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. 3)

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **02.09.2013** bis **06.09.2013**, spätestens am **06.09.2013** bis **12.00** Uhr, bei der Gemeindebehörde **Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9 in 06542 Allstedt, Einwohnermeldeamt Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **01.09.2013** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 74 - Mansfeld durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises **oder** durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **01.09.2013**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **06.09.2013**) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **20.09.2013** 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von **der Deutschen Post**) unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Allstedt, den 14.08.2013

gez. Kögel

Die Gemeindebehörde

Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof im OT Winkel

Auf Grund der §§ 6, 8 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung der GO LSA vom 30.11.2011 (GVBl. LSA S. 814) in Verbindung mit §§ 1,2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung vom 13.06.1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 02.02.2011 (GVBl. S. 58) hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 17.06.2013 folgende Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung vom 27.06.2005 für den Friedhof im OT Winkel beschlossen:

1. § 5 – Gebührentarif – wird wie folgt neu gefasst:

§ 5

Gebührentarif

I. Gebühren im kommunalen Bestattungswesen

1. Bescheinigung über Feuerbestattung/ Urnenschein	5,00 EUR
2. Benutzung der Trauerfeierhalle	50,00 EUR
3. Zulassungskarte für Gewerbetreibende	
a) einfache Karte/ ein Tag	10,00 EUR
b) Monatskarte	20,00 EUR
c) Jahreskarte	50,00 EUR
4. Genehmigung zum Einsetzen eines Sarges/ Urne in ein vorhandenes Grab	25,00 EUR
5. Gebühren für die Entfernung von Grabmalen und Einfriedungen	
a) Einzelgrabstätte/Reihengrab	113,00 EUR
b) Doppelgrabstätte	220,00 EUR
c) Dreifachgrabstätte	350,00 EUR
d) Urnengrabstätte	63,00 EUR
e) Kindergrabstätte	63,00 EUR
6. Bewirtschaftungsgebühren je Grab und Jahr	
a) Einzelgrabstätte/Reihengrab	9,00 EUR
b) Doppelgrabstätte	17,00 EUR
c) Dreifachgrabstätte	27,00 EUR
d) Urnengrabstätte	5,00 EUR
e) Kindergrabstätte	5,00 EUR

II. Gebühren für den Erwerb von Grabstätten

a) Einzelgrabstätten/Reihengrab	106,00 EUR
b) Doppelgrabstätte	212,00 EUR
c) Dreifachgrabstätte	318,00 EUR
d) Urnengrabstätte	55,00 EUR
e) Kindergrabstätte	55,00 EUR
f) Anonyme Grabstätte	
(einschl. Bewirtschaftungskosten)	390,00 EUR

III. Gebühren für die Erstellung einer Grabstätte

a) Einzelgrabstätte/Reihengrabstätte	215,00 EUR
b) Doppelgrabstätte	430,00 EUR
c) Kindergrab/urnengrabstätte	100,00 EUR

IV. Verlängerung des Nutzungsrechtes

Für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes werden die Erwerbsgebühren aus Ziffer II. anteilmäßig erhoben.

V. Umbettungen

Für Umbettungen gelten die Punkte I. und II. entsprechend.

2. Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 5 der Friedhofsgebührensatzung vom 27.06.2005 außer Kraft.

Allstedt, 18.06.2013




Richter
Bürgermeister

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Verpachtung stadteigener Wiesenflächen in der Gemarkung Niederröblingen

Die Stadt Allstedt gibt folgende zur Neuverpachtung ab 01.09.2013 anstehende Wiesenflächen bekannt:

Gemarkung Niederröblingen Flur 6 Flurstück 54/13	118.912 qm
Gemarkung Niederröblingen Flur 6 Flurstück 132, teilweise	3.900 qm
Gemarkung Niederröblingen Flur 2 Flurstück 94/10	60.350 qm

Schriftliche Bewerbungen sind mit der Abgabe von Geboten zur Höhe des Pachtzinses

in einem geschlossenen Umschlag mit der Kennung „Wiesepacht Niederröblingen“ bis zum 13.08.2013 an den Bürgermeister der Stadt Allstedt, Herrn Richter, Forststraße 9, 06542 Allstedt zu richten.

Der Abwasserzweckverband „Südharz“ informiert über folgende Veröffentlichung im Amtsblatt „Sangerhäuser Nachrichten“ Nr. 14/2013 vom 19.07.2013

1. Beschluss über den Abschluss des gemeinsamen Vertrages zur Ausschreibung von Energiebezug mit dem Trinkwasserzweckverband „Südharz“ - Nachgenehmigung - Beschluss-Nr.: 3-23/2013
 2. Beschluss über die Annahme des Bescheides über den vorzeitigen Maßnahmebeginn Ortsnetz Wippra, 3. Bauabschnitt - Beschluss-Nr.: 4-23/2013
 3. Beschluss zur Umschuldung eines Darlehens Nr. 780152214 - Nachgenehmigung - Beschluss-Nr.: 5-23/2013
 4. Beschluss über befristete Niederschlagungen - Beschluss-Nr.: 6-23/2013
 5. Beschluss über Erlasse - Beschluss-Nr.: 7-23/2013
- Mit freundlichen Grüßen

gez. Stickel
Verbandsgeschäftsführer

Baugrundstücke für Eigenheime in der Stadt Allstedt zum Verkauf

Für die Bürger unserer Stadt sowie für Zuzugswillige aus nah und fern, die sich den Wunsch erfüllen möchten, ein eigenes Einfamilienhaus zu errichten, hält die Stadt Allstedt am Eigenheimstandort „Im kleinen Hornfeld“ (Gemarkung Allstedt, Flur 22 Flurstück 14/1) Baugrundstücke bereit. Er bietet naturnahe, angenehme Wohnbedingungen und einen romantischen Ausblick über die „Goldene Aue“.

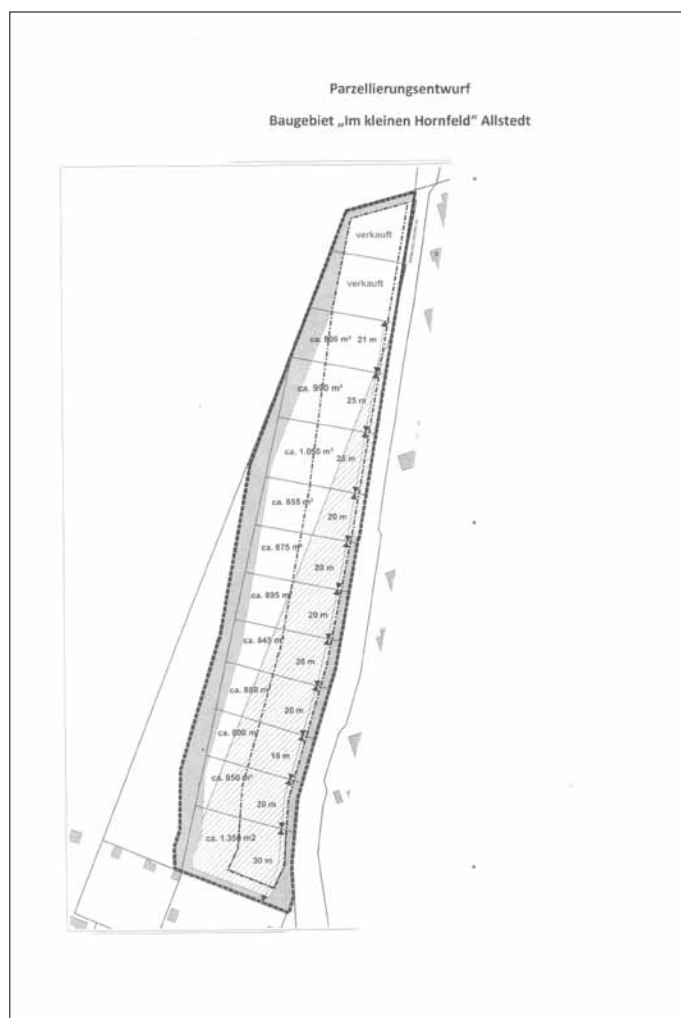
Die Erschließungsanlagen sind im öffentlichen Bereich vorhanden. Am Standort stehen noch Grundstücke zur Auswahl bereit. Die Errichtung der Einfamilienhäuser kann nach individuellen Vorstellungen in ortstypischer Bauweise nach den Festsetzungen der Ergänzungssatzung erfolgen.

Die Grundstücke werden für einen Preis von 33 EUR/qm veräußert.

Wollen Sie der Natur ein Stück näher sein? Rufen Sie doch einfach an, schreiben Sie oder schicken Sie eine E-Mail, wir beraten Sie gern.

Stadtverwaltung Allstedt, Bereich Liegenschaften, Frau Peukert, Forststraße 9, 06542 Allstedt

Telefon 034652 86464/E-Mail gudrun.peukert@allstedt.info



Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

Am Brühl 7

06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 27719-111

Fax: 03464 27719-150

www.tzvsuedharz.de

Die Beschlüsse der 19. Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ sind in den Sangerhäuser Nachrichten vom 19.07.2013 veröffentlicht.

Sebastian Kruse

Assistenz

Pressemitteilung

Einen immer größeren Stellenwert für Familien nehmen die Lebens- und Arbeitsbedingungen in einer Kommune ein. Längst entscheidet auch das Kriterium Familienfreundlichkeit über die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit einer Region. Wo Familien leben und arbeiten, wo Kinder aufwachsen und optimale Lebensbedingungen für sie geschaffen werden, kann dem demografischen Wandel begegnet werden.

Der Landkreis Mansfeld-Südharz unterstützt Eltern und Erziehungsberechtigte bereits bei der Erziehung, Betreuung und Bildung von Kindern und Jugendlichen und leistet damit einen Beitrag zur Familienfreundlichkeit. Dabei setzt er auf vorbeugende und familienunterstützende Angebote, die dazu beitragen sollen, positive Lebensbedingungen für Familien zu schaffen.

Das Aufgabenspektrum des Jugendamtes beispielsweise reicht von der Organisation einer qualitativen Kinderbetreuung über die Erziehungsberatung, Hilfen zur Erziehung, die Sicherung des Kindeswohles, den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz, bis hin zur Förderung von Angeboten für Jugendliche im Rahmen ihrer Freizeitaktivitäten.

Der Landkreis und die Mitarbeiterinnen der Verwaltung sind in vielfältiger Weise an der Bildung, Beratung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Eltern beteiligt.

Zentrales Anliegen wird es immer sein, sich besonders um das Wohl der Kinder zu kümmern, denn die Kinder sind DIE Zukunft. Dafür müssen auch Maßnahmen im täglichen Lebensumfeld und zum Teil so früh als möglich ansetzen.

Aus diesen Gründen ist das neue, familienunterstützende Angebot des Landkreises Mansfeld-Südharz der Familienbesuchsdienst „WiKi - Willkommen Kinder“. Damit leistet der Landkreis einen weiteren Beitrag zur Familienfreundlichkeit.

Frischgebackene Eltern stehen vor einer völlig neuen Lebenssituation. Vieles hat sich verändert und muss neu durchdacht und geordnet werden.

Anforderungen an junge Eltern sind in der heutigen Zeit groß.

Unterstützung für Eltern im Landkreis Mansfeld-Südharz ist bereits in vielfältiger Form vorhanden; diese Hilfen zu kennen und bei Bedarf in Anspruch zu nehmen ist ein Zeichen besonderer Verantwortung.

Damit sollen alle frischgebackenen Mütter und Väter auf bestehende Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis Mansfeld-Südharz hingewiesen werden. Den Familien soll von Anfang an die Möglichkeit gegeben werden, sich über Hilfen zu informieren und Beratungsangebote in Anspruch zu nehmen.

Die Fachkräfte des beauftragten anerkannten Trägers der freien Jugendhilfe, das CJD Sangerhausen, das diese Aufgabe für den Landkreis wahrnimmt, werden in der Häuslichkeit der Familien die jungen Eltern mit ihrem Kind/ihren Kindern besuchen. Sie werden die verschiedenen Angebote im Landkreis nahe bringen. Dieser Besuch soll zwischen der 6. und 12. Lebenswoche des Kindes stattfinden.

In dem Beratungsgespräch werden persönliche Bedarfe erfragt. Auf lebenspraktische Themen und momentane Bedarfe wird im Dialog mit den Eltern individuell eingegangen.

Außerdem wird den Familien eine Sammlung von allen Angeboten und Informationen in Form des Eltern-Begleit-Ordners, über-

geben. Die darin enthaltenen Kategorien beinhalten Themen, wie z. B. Wegweiser durch den Behördensdschungel, finanzielle und materielle Unterstützung, medizinische Unterstützung, Angebote der Kinderbetreuung, der Familienbildung und -beratung, Angebote der Kommunen usw.. Zudem wird der „Gesund groß werden“- Ordner der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ausgehändigt.

Um das geschnürte Willkommenspaket zu komplettieren, wurden unter anderem ein digitales Fieberthermometer, ein Nachtlicht, ein Steckdosenschutz, ein Lernzahnbürstenset, ein Türklemm-Schutz für Kinder, ein hochwertiges Holzspielzeug für das Baby, ein Babylätzchen mit der Aufschrift „Mir Schmeckt's Hier“ sowie ein kleines Präsent für die Eltern hinzugefügt.

In Kooperation mit der Verkehrsgesellschaft Südharz mbH (VGS Südharz) wird zudem das Babyticket übergeben, welches den Inhaber in Begleitung des Kindes und das Kind selbst berechtigt, für ein Jahr von der VGS Südharz kostenfrei in der Netzkarde des Landkreises und darüber hinaus landkreisübergreifend in den Kyffhäuserkreis befördert zu werden.

Das gesamte Willkommenspaket hat dadurch einen Sachwert von weit über 50 Euro.

Im Vorfeld sind die frischgebackenen Eltern per Postkarte zu dem Familienzuwachs beglückwünscht worden und der Besuchstermin mit Ablehnungsoption wurde ihnen angekündigt.

Die ersten Besuche in den Familien werden ab dem 30. Juli 2013 starten.

Kinder- und Jugendarbeit informiert

Rückblick 1. Halbjahr 2013



Auf dem Programm der Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt standen vom Januar bis Juni 2013 bereits viele Aktionen. Zahlreiche Kinder aus Allstedt, Ortsteilen und Umgebung nahmen am bunt gemischten Programm teil.

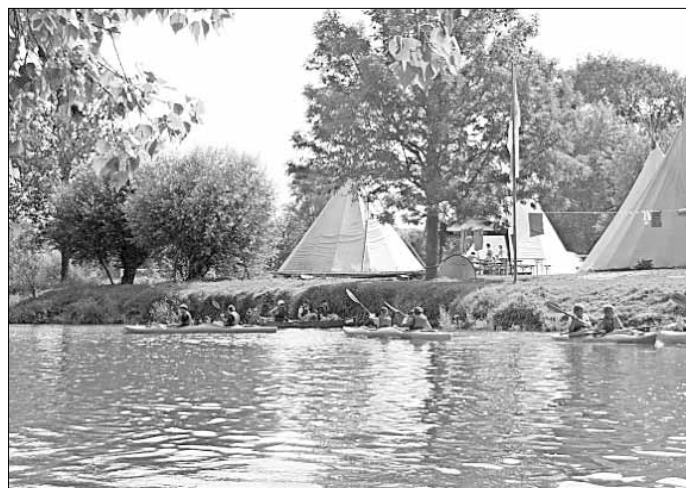
Neben einem erlebnisreichen Winterferienprogramm (Tagesausflüge nach Bad Sachsa, ins Maya Mare, nach Halle etc.) im Februar, der Teilnahme am Jugendprogramm „Hin & Weg - Ich packe meinen Koffer und zeig dir meine

Heimat“ mit Aufenthalt bei Jugendlichen in Hemhofen (Bayern), dem internationalen Jugendaustausch mit Schülern aus Aigueperse im April, der Kinder-Motorradausfahrt und dem Staffellauf im Mai sowie Tagesausflügen in den Heide Park (15.05.) und in den Erlebnistierpark nach Memleben (15.06.), gehörte auch das große Kinderfest „Unter den Linden“ am 12.06. zu den Höhepunkten im Jahresverlauf.

Aktuell erwarten die Allstedter Kids und Jugendlichen nicht nur das Lions-Kindercamp (06. - 09.08.), das internationale Sommercamp mit Jugendlichen aus der Partnerstadt Vrbové (12. - 17.08.) und das **Sunshine-Camp (21. - 23.08.)**,

sondern auch zwei spaßige Thementage im Sommerbad Allstedt - **09.08. Thementag „Reise ins Mittelalter“ & 16.08. Thementag „Gemeinsam für Vielfalt“**. Von jeweils 14.00 - 17.30 Uhr stehen allen Sommerbadbesuchern verschiedenste Beschäftigungsmöglichkeiten außerhalb des Schwimmbeckens zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Seid dabei! Mitmachen lohnt sich! Wir freuen uns auf euch!!!

Kanu-Aktivcamp 2013



Vom 22. bis 24.07.2013 hieß es wieder „In die Boote, Fertig, LOS!“ - das Kanu-Camp in Kirchscheidungen stand auf dem Plan.

Tag 1: Am Montag erwartete acht Kids aus Allstedt die Reise in das Tipi-Camp an der Unstrut. Durchgezählt - alle da - und schon starteten wir vom Allstedter Markt. In Kirchscheidungen auf dem Zeltplatz angekommen, begrüßte uns das OUTTOUR-Team um Jens Bellmann und wir richteten uns zunächst die Tipis gemütlich her. Die Sonne meinte es gut mit uns. Zur Abkühlung ging es auch gleich in der Unstrut baden. Am Abend wurde gemeinsam gegrillt sowie Fußball und Volleyball gespielt.

Tag 2: Nachdem ausgiebig gefrühstückt und Lunchpakete gepackt wurden, ging es am Dienstagmorgen um 10.00Uhr auf zur Kanutour. Mit viel Spaß paddelte unsere Gruppe auf Unstrut und Saale und durchquerte drei Schleusen. Zahlreiche Wasserschlachten in den Booten sowie Badepausen ließen die Zeit wie im Flug vergehen. Nach sieben Stunden erreichten wir unser Ziel - Naumburg/Blütengrund.

Tag 3: Nach dem Frühstück hieß es dann leider wieder „Sachen packen“. Mit einem kleinen Umweg über Naumburg, verabschiedeten wir noch einen erlebnisreichen Tag im Kletterwald „Koala“. Hier konnten sich die Teilnehmer drei Stunden auf verschiedenen Parcours ausprobieren und ihr Können unter Beweis stellen. Um 15.00 Uhr brachen wir dann zur Heimreise nach Allstedt auf. Auf dem Markt wurden unsere Teilnehmer schon sehnsüchtig von ihren Eltern oder Großeltern erwartet.

Ein großes Dankeschön möchten wir an Madelaine Thieme, die als ehrenamtliche Betreuerin das Camp begleitete, aussprechen. Außerdem danken wir Christin Kögel, die mit einem zusätzlichen Auto das Gepäck unserer Reisegruppe transportierte.



Madlen Gröbner (Kinder- u. Jugendarbeit) & Jenifer Böttger (Praktikantin)

Anzeige

Bestes Ackerland, 5,6 ha,
Gemarkung Sotterhausen
zu verkaufen.
Angebote
telefonisch unter
07346/39 19.

www.wittich.de

Seniorenrat Allstedt - Kaltenborn

1. Auswertung des Sportfestes „Sport, Spiel, Spaß“ der Senioren der Stadt Allstedt

Das Sportfest wurde eröffnet durch Frau Hennig und den Bürgermeister Herrn Richter. Das 2. Sportfest dieser Art fand bei herrlichem Sonnenschein am 17.07.2013 im schönen Allstedter Bad statt. Frau Tennstedt und Frau Reiter vom Sportverein Gesundheit und Reha Sangerhausen e. V. hatten 8 Stationen für den sportlichen Wettstreit gut vorbereitet. 43 Senioren waren hoch motiviert und mit viel Spaß dabei. Ein besonderes Lob gilt Hildegard Kühnold - mit 89 Jahren die älteste Teilnehmerin. Mitglieder des Seniorenrates und freiwillige Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Nach der Bewältigung der sportlichen Aufgaben wurden die Teilnehmer liebevoll versorgt mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen durch die Fam. Boge (Kiosk im Bad). Die Auswertung des Sportfestes übernahmen dann Frau Hennig und Herr Richter. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme. Die ersten 3 Plätze jeder Disziplin wurden mit Urkunde und Pokal gewürdigt, gestiftet vom Bürgermeister Herrn Richter. Dank an alle Teilnehmer, Helfer und Schwimmmeisterin Kerstin Franke für ihre Unterstützung! Es war ein schöner Nachmittag!

Spruch:

Solange wir vertrauen auf unseren eig'nen Mut und hoffend vorwärts schauen, solange ist alles gut.
(Cajetan Cerri)

2. Einladung

Wir laden recht herzlich ein zum Fest der Generationen in Emseleh am Samstag, 7. September 2013. Beginn: 13:00 Uhr. Alle Besucher können sich freuen auf musikalische Unterhaltung durch eine tschechische Blaskapelle, einige Überraschungen und natürlich eine gute gastronomische Versorgung.

Eintritt: 3 EUR

S. Kundrat

Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | | |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 14.08. | Frau Christa Buchmann | zum 76. Geburtstag |
| am 14.08. | Frau Karin Schwetschke | zum 70. Geburtstag |
| am 14.08. | Herrn Fritz Weinreich | zum 82. Geburtstag |
| am 15.08. | Frau Hannelore Peinhardt | zum 72. Geburtstag |
| am 15.08. | Frau Edith Sprenger | zum 78. Geburtstag |
| am 16.08. | Frau Anni Hulin | zum 80. Geburtstag |
| am 16.08. | Frau Ursula Kellner | zum 75. Geburtstag |
| am 16.08. | Frau Waltraut Peinhardt | zum 94. Geburtstag |
| am 17.08. | Frau Armgard Agthe | zum 79. Geburtstag |
| am 17.08. | Herrn Edmund Wott | zum 71. Geburtstag |
| am 18.08. | Frau Inge Guber | zum 78. Geburtstag |
| am 18.08. | Frau Renate Meier | zum 79. Geburtstag |
| am 18.08. | Frau Helga Otto | zum 78. Geburtstag |
| am 19.08. | Frau Ursula Löffler | zum 81. Geburtstag |
| am 22.08. | Herrn Helmut Jensch | zum 80. Geburtstag |
| am 23.08. | Frau Christa Hünerbein | zum 85. Geburtstag |
| am 24.08. | Frau Herta Andrae | zum 75. Geburtstag |
| am 24.08. | Frau Ilse Krause | zum 86. Geburtstag |
| am 24.08. | Frau Dora Liebhold | zum 75. Geburtstag |
| am 25.08. | Herrn Werner Kuhlemann | zum 81. Geburtstag |
| am 25.08. | Frau Ingeborg Scharf | zum 77. Geburtstag |
| am 25.08. | Frau Rosa Maria Schröter | zum 72. Geburtstag |

am 26.08.	Herrn Horst Finke	zum 75. Geburtstag
am 26.08.	Frau Wally Vollrath	zum 75. Geburtstag
am 26.08.	Frau Gertraude Zimmermann	zum 71. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Peter Bauermeister	zum 70. Geburtstag
am 29.08.	Frau Ilse Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 30.08.	Frau Hildegard Burri	zum 99. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Rudi Gehlhar	zum 81. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Peter Klaus	zum 71. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Reiner Salzmann	zum 74. Geburtstag
am 02.09.	Frau Walpurga Hahn	zum 70. Geburtstag
am 02.09.	Frau Inge Plaul	zum 71. Geburtstag
am 03.09.	Herrn Heinz Klein	zum 80. Geburtstag
am 06.09.	Herrn Erich Brödel	zum 88. Geburtstag
am 06.09.	Frau Mariechen Kühnold	zum 74. Geburtstag
am 06.09.	Frau Helga Telemann	zum 71. Geburtstag
am 08.09.	Herrn Siegfried Gehnen	zum 79. Geburtstag
am 08.09.	Frau Christa Jentsch	zum 79. Geburtstag
am 09.09.	Frau Helga Brußmann	zum 74. Geburtstag
am 10.09.	Frau Anneliese Schmidt	zum 86. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Peter Vollrath	zum 71. Geburtstag

Burg und Schloss Allstedt



Internet- Adresse: www.schloss-allstedt.de
 E-Mail- Adresse: schloss-allstedt@allstedt.info
 Tel.: 034652 519 Museum
 Fax: 034652 67 754 Museum

Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag
 Dienstag - Freitag von 10.00 bis 16.30 Uhr
 Samstag-Sonntag und Feiertags: 13.00 - 17.00 Uhr

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgrüche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt -Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/ Harz
- Allstedt - Siedlung -Pfalz- Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas- Müntzer- Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 03464 579696

Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn, Tel. 034652 67753

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 034652 10229, 01745395787

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,

die Vorbereitungen der Landesliterartage Sachsen-Anhalt, die in diesem Jahr unter dem Motto „Tief schürfen“ im Landkreis Mansfeld-Südharz ausgerichtet werden, sind in vollem Gange. Burg & Schloss Allstedt beteiligt sich intensiv an diesem Projekt und kann mit einigen bedeutenden Veranstaltungen aufwarten. Zu diesen sind Sie recht herzlich eingeladen.

Neuigkeiten von Burg & Schloss Allstedt

„Licht ins finstere Mittelalter“

Unter diesem Motto wird nun eine Führung auf Burg und Schloss Allstedt angeboten, die Ihnen unser geschichtsträchtiges Haus in neuer Atmosphäre zeigt:

Die Dämmerung ist angebrochen und Burg & Schloss Allstedt fällt in einen tiefen Schlaf? Mitnichten. Nicht nur, dass vielseitige Veranstaltungen die Burg- und Schlossanlage bis in die Nacht hinein zum Leben erwecken, auch die Führung „Licht ins finstere Mittelalter“ lässt Burg & Schloss Allstedt lebendig werden. Im schummrigen Licht, nur mit der Taschenlampe bewaffnet, gibt es viele spannende Details im Museum zu entdecken. Geschichten machen die 1200-jährige Geschichte der Anlage lebendig. Da erfährt man von einem Kamin, der auf Wanderschaft gewesen ist und dann wieder an seinen alten Platz zurückgekehrt ist oder von einer kleinen Kammer, in der wichtige Geschäfte verrichtet wurden. Sind Sie neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch.

20 Jahre Schlossbeleuchtungs- und Förderverein

Der Schlossbeleuchtungs- und Förderverein ist seit langem unser treuer Begleiter und sorgt dafür, dass unsere Anlage jeden Abend in einem guten Licht erscheint. Schon weithin sichtbar begrüßt das Schloss die Gäste unserer Stadt und weist auf ihre interessante Geschichte hin. Dass es auch abends so bleibt, dafür sorgt seit vielen Jahren unser Förderverein, der in diesem Jahr sein 20 jähriges Bestehen feiert. So lassen wir es uns nicht nehmen, uns bei allen Mitgliedern für die wichtige Vereinsarbeit zu bedanken. Wir freuen uns auf weitere 20 Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit.

Vermisste im Stadtarchiv

Seit einigen Monaten arbeiten wir unermüdlich an der Ordnung und Sortierung der Akten im Historischen Stadtarchiv. Dabei fiel auf, dass im Laufe der Jahre immer mal wieder Akten ausgeliehen wurden, die jetzt noch in Allstedt kursieren müssten, da sie nie zurückgegeben wurden. Wir möchten alle, die etwas in der Art bei sich zuhause auffinden, bitten, es wieder seinem Ursprungsort zuzuführen, damit wir die Geschichte unserer Stadt soweit wie möglich komplettieren können.

Spendenaufruf

Wie bereits berichtet, soll im kommenden Jahr die bestehende Thomas-Müntzer-Ausstellung neu konzipiert und umgestaltet werden. Um dies bestmöglich durchführen zu können benötigen wir nicht nur die Hilfe der Stadt, sondern auch die ihrer Bewohner. Darum möchten wir Sie um finanzielle Unterstützung bitten, die ein wesentlicher Bestandteil unserer Planung für die Fördermittelanträge ist. Auch kleine und Kleinstbeträge sind gern gesehen. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

Sparkasse Mansfeld-Südharz

BLZ 800 550 08

Kto.-Nr. 0 610 004 590

Stichwort: Thomas Müntzer

Vorschau:

15.09.2013

Sonntag, 16.00 Uhr Schlosskapelle Klassisches Klavierkonzert, Arnulf Sokoll spielt Bach, Grieg und Wagner

21.09.2013

Samstag, 20.00 Uhr Hofstube Burgabend- moderne und traditionelle Folkmusik aus Schottland (Infos unter 034652/670418)

22.09.2013

Sonntag, 15.00 Uhr Galerie
 Ausstellungseröffnung „Die Tierwelt im Bilderbuch“ mit dem Kinderbuchillustrator Heinz Helge Schulze

28.09.2013

Samstag, 19.00 Uhr Schlosskapelle
 Autorenlesung, Heinz Dieter Weber liest aus seinem neuestem Buch „Heißer Urlaub“ mit Kalendergeschichten

29.09.2013

Sonntag, 16.00 Uhr Schlosskapelle

Heiteres literarisch-musikalisches Programm mit dem Quartett „Drei Herren und ein Mann“ -Zweideutigkeiten zwischen Mann und Frau -

Rückschau:

Am 29.06. feierten wir den 950. Jahrestag einer Reichsversammlung Heinrichs IV. Trotz des schlechten Wetters fanden doch einige Besucher den Weg zu uns. Ein umfangreiches Festprogramm sorgte für einen ereignisreichen Nachmittag auf Burg & Schloss Allstedt; insbesondere gab es viele interessante Angebote für Kinder. Neben Theater, Erlebnisführung, Mitmachstationen in Ausstellungen, Chormusik und einem Dudelsackspieler, Handwerkstechniken aus längst vergangenen Zeiten und Rittern wurde auch das leibliche Wohl nicht vergessen. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden recht herzlich und hoffen, dass wir auch bei zukünftigen Aktionen auf ihre Mithilfe zählen können.

Wissenswertes über Burg & Schloss Allstedt

Wussten Sie, dass der Kamin in der Burgküche mit 25 m² Grundfläche und einer Höhe von 19 m zu einem der größten im deutschen Burgenbau zählt?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie immer möchte ich auf meine Bitte hinweisen:

Sofern Sie auf Ihren Dachböden oder in Ihren Kellern interessante Objekte und Unterlagen, Fotos und Postkarten zur Stadt- und Schlossgeschichte von Allstedt, zu alten Betrieben und Geschäften, sowie zur Thomas-Müntzer-Rezeption haben, würden wir uns sehr freuen, ihre Familienschätze in die museale Sammlung bzw. in das historische Archiv aufzunehmen.

Schenkungen an das Schlossmuseum

1 Stoffserviette mit Aufdruck von Burg und Schloss Allstedt, 13. Juli 1989

Wir danken allen Schenkgebern und -geberinnen ganz herzlich.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,

ich wünsche Ihnen weiterhin einen sonnenreichen Sommer. Nutzen Sie die Gelegenheit unser Museum zu besuchen, das mit kühlen Räumen aufwarten kann, um sich an einem heißen Tag eine sommerliche Abkühlung zu verschaffen.

„Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe, aus ein paar sonnenhellen Tagen sich so viel Licht ins Herz zu tragen, dass, wenn der Sommer längst verweht, das Leuchten immer noch besteht.“ (Johann Wolfgang von Goethe)

In diesem Sinne verbleibe ich mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg

Adrian Hartke M. A.

Ein Dankeschön an die Awo-Kita „Rotkäppchen“ Allstedt

„Der Erwachsene achtet auf Taten,
das Kind auf Liebe.
(Aus Indien)

An Ideen hat es euch nie gemangelt.

Euer Engagement, eure Zuwendung und Lenkung und euer Beistand haben dafür gesorgt, dass unsere Kinder zu selbstständigen, selbstbewussten und selbstbestimmten Kindern wurden. Diese Erfahrung, so geliebt und umsorgt zu werden, wird sie ein ganzes Leben begleiten und dafür sorgen, dass sie nun auch den Wechsel zu den „Großen“ meistern werden.

Vielen Dank von den glücklichen und zufriedenen Eltern.



Abschlussfest Juli 2013

Neues vom Kreuzberg

Das Kindergartenjahr 2012/13 ist zu Ende und es ist an der Zeit, auf die letzten drei erlebnisreichen Monate in der AWO-Kita Kreuzberg zurückzublicken.

Lange hat der Frühling auf sich warten lassen, aber endlich konnten wir viele Frühlingsblumen pflanzen, welche uns vom Blumenhaus Kosiol gesponsert wurden.

Am Arbeitseinsatz in unserem Gelände war das ganze Kreuzberg-Team beteiligt und Frau Borchers mit Jonathan und Constantin haben uns fleißig unterstützt.

Wie in jedem Jahr haben die Kinder zum Muttertag gemalt, gebastelt, Liedchen und Gedichte gelernt, um den Muttis eine Freude zu bereiten. Natürlich haben wir unsere Rentner von der VS nicht vergessen und sie wurden von den älteren Gruppen mit einem flotten Programm mit einem Geigensolo von Fanny, einem Hannes-Rap-Song, einem Mango-Mangotanz, Liedern und Gedichten überrascht. Bei der Zugabe haben dann alle Omas mitgemacht und es war eine sehr freudvolle Atmosphäre.

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Zum Kindertag haben die Erzieher für die Kinder das Märchen vom Rumpelstilzchen gespielt. Danach galt es, Pfannkuchen aus der Pfannkuchenwurfmaschine aufzufangen und es gab auch schöne Geschenke. Frau Heineck, Frau Jarzombski und Herr Krause vom Allstedter Gewerbeverein brachten uns einen Scheck, damit wir uns noch einen Wunsch der Kinder erfüllen können. Mit vielen Spielen ging der Tag viel zu schnell zu Ende. Wie in jedem Jahr hat sich das Kreuzbergteam am großen Kinderfest unter den Linden beteiligt.

Mit unseren älteren Gruppen waren wir zu Schnuppertagen in der Schule und im Hort, um die Kinder mit dem vertraut zu machen, was auf sie zukommt.

Dann rückte die Zeit der Festwochenvorbereitung für unsere Einschüler immer näher! Von der Allstedter Sparkasse, erhielt jedes Kind einen Obolus, welchen wir für die Befüllung der Zuckertüten nutzten. Von unserer Großküche Ostharz bekamen wir zum Zuckertütenfest das Frühstück spendiert und Lennards Oma Christina Reiche hat uns bei der Zubereitung tüchtig geholfen.

Die Käfergruppe und ihre Erzieherinnen Frau Strömel und Frau Friedrich erlebten einen sehr interessanten Tag im Wald, während die Mäusegruppe mit Frau Bauer und Frau Kollomasnick nach altersspezifischer geschichtlicher Vorinformation dem Museum von Burg und Schloß Allstedt einen Besuch abstatteten. Am Mittwoch hieß es dann für alle Kinder der Kita „Tatü-tata, die Feuerwehr ist da.“ Verschiedene Stationen erlaubten eine vielfältige Beschäftigung aller Kinder zu diesem Thema. Und mit Wasser spritzen, ... oh Mann, war das ein Spaß!

Am Donnerstag war es endlich so weit!!!

Die Jüngeren überreichten den Großen die langersehnte Zuckertüte, sangen für sie oder sagten ein Gedicht auf und danach zeigten die Einschüler den Kleineren, was sie schon alles gelernt hatten.

Für Freitagnachmittag organisierten die Eltern der Mäuse- und Käfergruppe eine tolle Abschiedsparty, die bis in die Abendstunden dauerte. Herr Feist und Herr Schossig fertigten Erinnerungsgeschenke mit den Fotos der Kinder für unsere „Ahnengalerie“ an. Außerdem brachten die Kinder liebevoll künstlerisch dekorierte Erinnerungssteine für unsere Eingangsrabatte mit und die Erzieherinnen Frau Marx und Frau Strömel bekamen jeder ein Fotobuch von ihrer Gruppe und uns wurde wieder einmal bewusst, wie schnell drei Jahre vergehen.

Zum dritten Mal ist es uns gelungen, die Auszeichnung FELIX - der singende Spatz, vom Deutschen Sängerbund zu erhalten. Herr Manfred Kieling, der Vorsitzende vom Kreis-Sängerbund, hat sie uns überreicht und während eines dargebotenen Programmes gestaunt, wie vielfältig musikalische Früherziehung in unserer Kita möglich ist.

Und noch etwas Schönes wurde geschafft: Am renovierten Nachbargebäude, welches wir Käferhaus genannt haben, weil die Käfergruppe dort ihr Domizil hat, wurde von Herrn Wolfgang Eckert, Herrn Christian Eckert, Herrn Ernst Schmidt, Herrn Heiko Schmidt und Herrn Sven Kollomasnick die Pergola aufgebaut.

Allen in diesem Artikel genannten Personen, und ich hoffe, ich habe niemanden vergessen, sagen wir auf das Herzlichste DANKE-SCHÖN für ihre Mühe, für unsere Kinder alles immer noch ein bisschen schöner zu machen.



Ein ganz besonders großes DANKE geht an Herrn Peter Bieling, welcher uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht.
Gerlinde Marx und das Kreuzbergteam

Grundschule Allstedt

In Allstedt in der Grundschule gibt es einen wunderschönen, großen Schulgarten. Hier arbeiten wir mit viel Freude unter Leitung von Frau Menzel. Man hört wie die Vögel zwitschern und im Totholzhaufen lebt ein Igel. Im Schulgarten wächst sehr viel, zum Beispiel Erdbeeren, Maggikraut, Pfefferminze und so weiter ... Der Schulgarten hat auch neue Bänke und Tische. Wir haben ein Insektenhotel und einen Nistkasten für unsere kleinen Meisen. Ein großes Hochbeet wurde von uns angelegt. Den Vögeln geht es im Winter auch nicht schlecht, wir lassen die Samenstände stehen oder wir machen Meisenglocken. In unseren Regenfässern gibt es sogar einen Molch und wir haben einige Ohrwurm-töpfe. Zum Verweilen haben wir einen großen Nussbaum, unter dem es immer schattig ist.

Kim Kögel

Klasse 4b

Grundschule Allstedt

GS Allstedt, Breite Straße 25, 06542 Allstedt
Unsere Grundschule hat jetzt ein **neues Klassenzimmer im Schulgarten** - hier lernt die **Klasse 4 b** (Foto) am Tisch und an den Beeten des Gartens.

Möglich ist das Lernen jetzt an sehr guten Arbeitstischen, für die wir uns bei der Firma **Lothar Böttcher** herzlich bedanken möchten!



Die Schulgärtner der Grundschule

Nächstenliebe

Wie schön kann es sein
wenn Vögel singen und Freude bringen
Tauben auf den Dächern gurren
Und Hunde nicht beißen nur knurren

Menschen miteinander reden
und friedlich sich begegnen
nicht Feuer noch Schwert
ist das Chaos wert

Humane Wesen mit Respekt
ihre Probleme lösen
wie viel Zeit auch vergeht
es ist nie zu spät

Wer durch die Macht spricht
ist stets in der Pflicht
es wäre infam
hätte man Unrecht getan

Der Glaube ist Hoffnung
brüskiert die Gewalt
er schenkt den Menschen
Liebe und inneren Halt

© Alexander Reinhard Schröter
Allstedt im Juli 2013

Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“

27. August 1903, vor 110 Jahren

Die Telegrafien-Hilfsstellen und Öffentlichen Fernsprechstellen in unseren Nachbarorten Mittelhausen und Einsdorf sind eröffnet worden.

8. September 1903, vor 110 Jahren

Bei prächtiger Witterung kam am Freitag das diesjährige Kinderfest zur Ausführung. Um 1/2 2 Uhr setzte sich der stattliche Zug der festlich gekleideten Kinder unter Führung ihrer Lehrer, dem Vorantritt der mit Schärpe geschmückten Fahnenträger und von der Stadtkapelle vom Schulplatz aus in Bewegung.

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Allstedter Gesellenverein 1850 e. V. (AGV)

Vorsitzender und Kontaktanschrift:
Hagen Waßmann, Karlstraße 4a, 06542 Allstedt
Tel. 034652 10066

Einladung zum Sommerfest 2013 des AGV

Am 24.08.13 findet unser diesjähriges Sommerfest auf den Markt 11 (Heimathof) statt.

Dazu laden wir alle Gesellen mit Familie recht herzlich ein.
Der Unkostenkostenbeitrag ist bis spätestens zum 17.08.13 zu bezahlen, der gleich als Teilnahme gilt!

geplantes Programm:
ab 14:00 Uhr Kinderprogramm (Büchsenwerfen; Sackhüpfen; Sprungburg usw.)
Kaffee und Kuchen

Abends gemütliches Beisammensein
Der Zeltaufbau findet am 23.08.13 ab 17:00 Uhr statt.
In diesem Sinne „Allstedt Jelle Jelle“

Freundes- und Förderkreis der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Allstedt

Vorsitzender: Peter Franz Bahnhofstr. 4, 06542 Allstedt

Die Schüler der Sekundarschule Allstedt sind sehr aktiv im sportlichen sowie berufsorientierten Bereich. Trotz Sommerferien berichten sie in folgenden Artikeln über Ereignisse des vergangenen Schuljahres.

Jugend trainiert für Olympia

Als erstes hatten wir ein kleines Weihnachtstischtennisturnier in der Schule, an welchem alle Schülerinnen und Schüler der 7. bis 10. Klassen teilnehmen konnten.

Die Sieger des Turniers bei den Mädchen waren Natalie Wendt, Hella Bloßfeld, Sophie Wernicke, Theresa Günther, Michelle Röber und Frances Molter. Wir wurden zu einem weiteren Wettkampf nach Riestedt delegiert. Der Wettkampf in Riestedt fand am 12.12.2012 statt. Wir freuten uns riesig über unseren Erfolg. Aufgrund unseres guten Abschneidens durften wir zu den Landesmeisterschaften nach Gripo fahren, welcher am 14.03.2013 stattfand. Wir waren aufgeregt und neugierig zugleich, was uns wohl dort erwarten würde.

Um dort erfolgreich abzuschneiden trainierten wir alle sehr fleißig zuhause bzw. in den einzelnen Vereinen. Unser Sportlehrer Herr Ohlendorf organisierte einen Kleinbus und wir fuhren zu den Landesmeisterschaften. Auch dort hatten wir einen großen Erfolg erzielt. Wir wurden nämlich Landessieger von Sachsen-Anhalt. Jetzt durften wir mit Stolz unser Bundesland in der Sportart Tischtennis zu den Bundesmeisterschaften vertreten. Diese fanden in der Woche vom 23.04. bis 27.04.2013 in Berlin statt. Für diesen Wettkampf erhielten wir Sweatshirts mit der Aufschrift „Jugend trainiert für Olympia und Landessieger Sachsen-Anhalt“.

Wir waren auf unsere bisher erzielten Erfolge sehr stolz und durften uns auch in der Schule mit einem Plakat im Schaukasten der Schule präsentieren.

Zu den Bundesmeisterschaften fuhren wir mit dem Zug. Am Anreisetag bezogen wir unser Hotel und hatten im Anschluss noch Freizeit, in welcher wir die nähere Umgebung erkundeten.

Mittwoch begann unser Tag sehr früh. Mit der S-Bahn fuhren wir zum Austragungsort der Wettkämpfe. Die Turnhalle lag 20 Minuten von unserem Hotel am Hauptbahnhof entfernt.

An diesem Tag fanden die Vorrunden statt. Jeder Teilnehmer unserer Gruppe bestritt ein Einzel und ein Doppel. Wir spielten gegen die Teilnehmer aus den Bundesländern Bremen, Schleswig Holstein und Berlin. Nach der Vorrunde ging es wieder in Richtung Hotel.

Ein Highlight unseres Aufenthaltes war das Musical von Udo Lindenberg „Hintern Horizont“, welches wir am Abend sahen. Diese Aufführung hat uns sehr gefallen.

Am Donnerstag kämpften wir in der Rückrunde um eine gute Platzierung. An diesem Tag spielten wir gegen die Teilnehmer der Bundesländer Hamburg, Brandenburg und Niedersachsen. Wir gaben unser Bestes, doch die erzielten Ergebnisse entsprachen nicht ganz unseren Vorstellungen. Aber wir mussten nicht traurig sein, denn es war schon ein Riesenerfolg als Landessieger unser Bundesland in Berlin vertreten zu können.

Am Freitag erkundeten wir mit Herrn Ohlendorf Berlin. Unter anderem waren wir auch zu den Finalspielen der Sportart Handball zugegen.

Die große Siegerehrung für unsere Sportart fand in der Max-Schmeling-Halle um 18.00 Uhr statt. Anschließend fuhren wir wieder in unser Hotel zurück und bereiteten uns auf die Rückfahrt am nächsten Tag vor. Trotz der großen Anstrengungen, die uns das Turnier abverlangte, war es eine schöne und gelungene Woche, die wir nie vergessen werden.

Sophie Wernicke, Klasse 9a

Worldskills Leipzig 2013

Zehn Schüler aus den Klassen 9a und 9b der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ in Allstedt besuchten am 4. Juni die Worldskills Messe in Leipzig.

Dies ist das weltgrößte Event der beruflichen Bildung. Rund 1100 Auszubildende aus 60 Ländern nahmen an der „Weltmeisterschaft der Berufe“ teil. Die „Wettkämpfer“ waren höchsten 22 Jahre alt und traten in 46 Berufsdisziplinen gegeneinander an. Die Messe war mehr als gut besucht und unter Azubis, Juroren und Besuchern war auch Sylvie van der Vaart zugegen.

Für uns war die Messe ein sehr tolles Erlebnis und wir hatten eine Menge Spaß.

Es war interessant einfach mal den Teilnehmern beim „Arbeiten“ über die Schultern zu schauen und das in den unterschiedlichsten Berufsfeldern. Die Messe war seit 40 Jahren wieder einmal in Deutschland.

Uns allen hat es sehr gefallen und freuen uns dafür ausgewählt wurden zu sein.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die diesen Tag für uns organisiert haben.

Heimatverein Allstedt e. V.



Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 0178 5565750

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 12273

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.

Am Schild 17a

06542 Allstedt

Nächste Mitgliederversammlung: Freitag, 6. September, 19.00 Uhr im Vereinshaus Am Schild

Informationen für Mitglieder und Freunde

Rückblick auf August-Mitgliederversammlung

Die letzte Mitgliederversammlung unseres Vereins wurde traditionell mit einem vereinsinternen Grillfest kombiniert, zu welchem auch die Ehepartner unserer Vereinsmitglieder in den gemütlichen kleinen Hof unseres Vereinshauses am Schild eingeladen waren.

Nach dem offiziellen Teil, der vom stellvertretenden Vorsitzenden Helmar Roland geleitet wurde, wünschte dieser den Anwesenden einen schönen Abend in geselliger Runde.

Bis in die späten Abendstunden wurde bei hochsommerlichen Temperaturen um 30 Grad Celsius diskutiert, geplauscht und gelacht. Als Grillmeister sorgten die Vorstandsmitglieder Helmut Kunert und Gerald Eichentopf für das leibliche Wohl, den „Küchendienst“ übernahm gekonnt Barbara Albrecht und Ursel Vollrath sorgte in bewährter Weise für die Erfrischungsgetränke. Den Genannten sei auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön gesagt.

Das August- Grillfest mit Ehepartnern ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden, die unser Verein beibehalten möchte.



Gerald Eichentopf als perfekter Grillmeister

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und ihren Ehepartnern sowie unseren Helfern und Sponsoren noch eine schöne Sommer- und Urlaubszeit!

R. Böge

Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt



Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18
Tel. 549, 06542 Allstedt

August 2013

Liebe Vereinsmitglieder,
die nächste **Vorstandssitzung** findet voraussichtlich erst wieder **Ende September 2013** statt.

Wer vorher Anfragen an den Vorstand hat, wendet sich an o. a. Anschrift.

Zur Information: Im Dezember 2013 findet unsere reguläre Wahlversammlung statt. Wer gern aktiv unser Vereinsleben unterstützen möchte, worüber wir uns natürlich sehr freuen, wendet sich mit seinem Anliegen schriftlich oder mündlich an ein Vorstandsmitglied, damit dies zur Wahl berücksichtigt werden kann.

Unser Verein hat ca. 120 Mitglieder, welche alle 4 Jahre den Vorstand (ca. 4 Personen) wählen. Die Wahlversammlung ist das höchste demokratische Organ unseres Vereins. Es sollten möglichst alle Mitglieder daran teilnehmen.

In unseren 3 Anlagen mit 140 Gärten haben wir noch freie Gärten preiswert zu verpachten.

(30,00 EUR/Jahr und Strom bzw. Wassergeld) Wer sich aus der Umgegend von Allstedt gern in der Natur betätigt und Interesse an einem Garten hat, wendet sich bitte an o. a. Anschrift.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender:

Wolfgang Eckert, Tel. 0160 7625897

Stellv. Vorsitzender:

Axel Knobloch, Tel. 034652 670365

Internet: www.angelverein-allstedt.de

E-Mail: angelverein-allstedt@t-online.de

Termine

Unser traditionelles Familienangeln findet am Samstag, dem 24. August 2013, ab 13.00 Uhr, am Vorwerksteich statt.

Am Donnerstag, dem 5. September 2013, findet im Anglerdomizil am Vorwerksteich unsere nächste Vorstandssitzung statt. Beginn ist 19.00 Uhr.



Versammlungseröffnung durch Helmar Roland

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Straße 9
06542 Allstedt
Tel. 034652 733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn Tho-
mas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt
Tel. 034652 727

Aus der Feuerwehrchronik berichtet

19. August 1918, vor 95 Jahren

Angebot über eine kleine Benzinmotorspritze

Die Benzinmotorspritze soll für Hilfeleistungen der umliegenden weimarschen Orte dienen. Sie wird dem Bezirksbrandmeister in Allstedt von der Firma Herzog in Coburg angeboten. Von der Firma Herzog wird darauf hingewiesen, dass sich eventuell verschiedene Betriebe am Kauf beteiligen und auch eine staatliche Beihilfe beantragt werden könnte.

8. September 1938, vor 75 Jahren

Bereitstellung eines einmaligen Betrages der Thüringischen Landesversicherungsanstalt für Anschaffungen und Verbesserungen auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens

Z. B. Bauvorhaben, Anschaffung und Kauf von Kleidung für Feuerwehrleute

Vorschau

4. Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt

Tatütata, die Feuerwehr ist da, heißt es am Samstag, dem 14. September 2013, ab 16.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt. Die Allstedter Kameraden reagieren auf die Resonanz der ausgetragenen drei Sommerfeste und wollen mit dem 4. Sommerfest die Tradition fortsetzen. Die Technik kann besichtigt werden und die Kameraden geben auf jede Frage eine Antwort. Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg und Kinderschminken ist angesagt. Wer will, kann Florian mit der Handdruckspritze bekämpfen. Mit dem Feuerwehreinsatzwagen werden für die Kleinen Rundfahrten stattfinden. Also wie man sieht, die Kleinen kommen nicht zu kurz, es soll ein abwechslungsreiches Programm geben.

Höhepunkt wird gegen 18.00 Uhr eine Auszeichnungsveranstaltung vor dem Feuerwehrdenkmal sein.

Ab 20.00 Uhr kann das Tanzbein geschwungen werden, bei Musik von der Tanzdisco mit „Schorsch“.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Also, nichts wie hin.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Kinder- und Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 2. September 2013, 17.00 Uhr, zur Ausbildung vor dem Feuerwehrgerätehaus. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 22. August und 5. September 2013, 19.00 Uhr, zur Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Auswertung vor dem Feuerwehrgerätehaus. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

Unser Kamerad, der Oberfeuerwehrmann Matthias Friedrich

ging am 5. Juli 2013, mit seiner **Katrin** den Bund für das Leben ein. Alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt gratulieren nachträglich und wünschen alles Gute.

Die Wehrleitung

Nach Information der Wehrleitung

Deutsches Rotes Kreuz 

Interessengemeinschaft
„Blutspende“

Dritter Blutspendetermin in Allstedt

Trotz großer Hitze, es waren fast 30 Grad plus, hatte sich die Interessengemeinschaft „Blutspende“ Allstedt, zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom Deutschen Roten Kreuz, bemüht alles so gut wie möglich für die Spender herzurichten. Es gab u. a. Erfrischungen und das war wichtig. Am „Besucherstrom“ merkte man, dass es diesmal nicht so richtig laufen wird. Bei den hochsommerlichen Temperaturen zog es diesen oder jenen vor das Stadtbad zu besuchen. Man muss aber auch Rücksicht nehmen, dass es bei dem kleinen Eingriff nicht zu Herz-Kreislauf-Problemen kommt.

Nichtsdestotrotz folgten 67 Spender dem Aufruf, davon konnte ein Erstsparer begrüßt werden. Man war eben verwöhnt von der hohen Beteiligung an den anderen Monaten.

Jubiläumsspenden wurden wieder begrüßt, diese wurden entsprechend geehrt mit einer Spendernadel plus Urkunde oder einem Sachgeschenk. Aus dem Allstedter Ortsteil Mittelhausen kamen gleich mehrere Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mittelhausen. Man kommt meistens in der letzten Stunde, da ist es ruhiger. Es ist schon was wert, wenn Feuerwehrfrauen oder -männer an solch einer Aktion teilnehmen. Man kann bei einem Ernstfall mit seinem eigenen Lebenssaft Leben retten.

Beim nächsten Termin, am Dienstag, dem 29. Oktober 2013, werden es bestimmt wieder mehr Bürger sein, die ihren Lebenssaft für eine gute Sache spenden.

Einen Wermutstropfen gibt es allerdings zu bemängeln. Im Schulspeiseraum hätte es bald einen Unfall gegeben. Mitten auf der Lauffläche klappt ein Loch im Fußbodenbelag. Eine Dame blieb mit ihrem Schuh hängen. Nur durch Besonnenheit konnte Schlimmeres verhindert werden. Es müsste doch möglich sein, dass „Loch“ zu reparieren, es soll doch auch für die Kinder keine Unfallquelle werden.

hjl



SV Allstedt e.V.

Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport

Herzlichen Glückwunsch ...

... den Fußballern des SV Allstedt e. V.,

Man schaffte nicht nur den Gewinn des Kreispokals, nein, man wurde auch Meister in der Kreisoberliga.

Ein lang gehegter Wunsch ging in Erfüllung wieder in der Landesklasse, Staffel 4, zu spielen.

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. wünscht für das kommende Spieljahr 2013/2014 dem Team alles Gute.

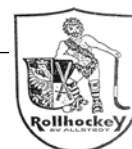
Thomas Schlennstedt

Vorsitzender des SV Allstedt e. V.

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mülhstraße 4,
06542 Allstedt, Tel. 034652 12446



Nachruf



Wir Rollhockeyspieler des SV Allstedt e. V. trauern um

Dieter Trillhase

Die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitspielers ist für alle immer noch unfassbar. Unser Dieter war als Torwart in den 70er- und 80er-Jahren mit dem Gewinn von drei DDR-Meistertiteln und fünf DDR-Pokalsiegen wesentlich an der Erfolgsgeschichte des Rollhockeys in Allstedt beteiligt. Mit ihm verloren wir einen immer freundlichen und durch seine Art mitreißenden

Freund. In unseren Herzen wird für Dieter immer ein Platz reserviert sein.

*Thomas Schlennstedt
Abteilungsleiter Rollhockey*

Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ Allstedt“

Leiterin der Einrichtung:
Frau Elke Aulich
Karlstraße 3; 06542 Allstedt
Tel. 034652 86130



Showkochen im Allstedter Seniorenzentrum

Am Mittwoch, dem 19. Juni 2013, gab es einen weiteren Höhepunkt für die Bewohner beider Häuser im Allstedter Seniorenzentrum. Herr Brain Frank lud zum Showkochen ein. Man fand es besonders gut, bei der Zubereitung des Menüs konnten einige Bewohner mithelfen.



Links, stehend, Herr Brain Frank erklärt den Bewohnern die Zubereitung des Menüs.

Das Motto war „Salzwasserfische“, diese wurden entsprechend vorbereitet und dann gegrillt. Bei schönem sommerlichen Wetter wurde das Menü auf der Terrasse serviert, was sehr gut munde-te. Der Profi, Herr Brain Frank, zeigte sehr anschaulich, wie ein Fisch filetiert wird. Nebenbei erzählte er viel Wissenswertes über Salzwasserfische.

Man freut sich schon auf die nächste Menüvorführung, wo die Bewohner bestimmt wieder mithelfen können.

Text und Foto: Teubner

Volkssolidarität



Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich
Tel. 034652 670270

Öffnungszeiten des Vereinsraums:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen im August/September 2013

Mittwoch, 14. August 2013, 18.00 Uhr

Wie schon jedes Jahr, so soll es auch diesmal ein Laternenfest geben. Bei schlechtem Wetter wird das Fest in unserem Vereinsraum durchgeführt. Für Speis und Trank ist gesorgt. Eine rege Beteiligung aller Senioren ist erwünscht. Bitte aber beachten es fängt **18.00 Uhr** an.

Mittwoch, 21. August 2013, 14.00 Uhr

Zum Sportfest „Unter den Linden“ vor der „Anglerklause“ laden wir alle Senioren und auch die Hortkinder recht herzlich ein. An allen Stationen kann gepunktet werden und wer die meisten Punkte hat, ist Gesamtsieger. Alles soll in einer gemütlichen Atmosphäre ablaufen.

Mittwoch, 28. August 2013, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats August werden alle Senioren, die schon in diesem Monat Geburtstag hatten und auch die Senioren, die diesen Ehrentag noch feiern, recht herzlich in unseren Vereinsraum eingeladen. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 4. September 2013, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Allstedter Seniorenzentrum und wollen miteinander Neuigkeiten austauschen, kleine Geschicklichkeitsspiele organisieren und gemeinsam bekannte Lieder singen. Wer Lust hat, kann sich uns anschließen.

Mittwoch, 11. September 2013, 14.00 Uhr

Wir stimmen uns heute schon mal auf den Herbst ein und wollen in unserem Vereinsraum ein kleines Herbstfest veranstalten. Kulturell umrahmt wird alles von den Harmonikaspielern der Musikschule Fröhlich.

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Aus aktuellem Anlass musste die Geburtstagsfeier des Monats Juni vorverlegt werden. Den kulturellen Beitrag leistete Frau Trümper von der Musikschule Fröhlich mit ihren Harmonikaspielern. Besonders waren die Senioren überrascht über ältere Melodien, auch Oldies genannt, die extra für diesen Anlass einstudiert wurden. Ein Dankeschön an Frau Trümper und den Harmonikaspielern und vor allem auch den Helfern, die die Senioren bedienten und auch alles wieder abräumten.

Die angesetzte Radpartie wurde auf den 26. Juni 2013 verschoben, aber nicht aufgehoben. Es ging zum Bauernhofcafé zu Anett Loel in dem Allstedter Ortsteil Katharienenrieth. Die nicht radeln konnten oder wollten, wurden mit dem Kleinbus vom Reisebüro FUN & SUN hin und her chauffiert. Es war ein schöner Nachmittag, den die Senioren bei Frau Loel verbringen durften. Im Anschluss an die Kaffeetafel erfolgte eine Führung durch das Gehöft der Familie Loel. Der schöne Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende und auf diesem Wege nochmals ein Dankeschön an Familie Loel. Auch ein Dankeschön an das Reisebüro FUN & SUN für die Transportmöglichkeit.

Am 10. Juli 2013 wurde zum Sommerfest in unserem Vereinsraum eingeladen. Es war ein sehr heißer Nachmittag und wir danken Frau Strobach, dass wir die Außenanlage mitbenutzen konnten. Was das Kulturelle betraf, gab es einige Absagen. Frau Trümper mit den Harmonikaspielern rettete die Situation mit schöner Musik. Freundin Hildgard Kühnold unterhielt die An-

wesenden mit ein paar lustigen Sketchen, die bei den Senioren gut ankamen. Zur Überraschung gab es Eis zum Schleckern, allen, die zu dieser Veranstaltung beigetragen haben gebührt ein herzliches Dankeschön.

Das Allstedter Stadtbad war Austragungsort einer Veranstaltung des Seniorenrates. Sportlich ging es an verschiedenen Stationen zu, was gut genutzt wurde, Pokale wurden vergeben. Die älteste Teilnehmerin, Freundin Hildegard Kühnold, absolvierte alle Stationen mit Erfolg und wurde entsprechend belohnt. Auch im Alter kann man noch sportlich sein. Für Speis und Trank sorgte Familie Baage, was gut angenommen wurde. Danke an alle die zum Gelingen beigetragen haben. Die Geburtstagsfeier des Monats Juli wurde kulturell umrahmt von den „Großen“ aus der Awo-Kita „Rotkäppchen“. Es waren die Kinder, die zur Awo-Kita „Kreuzberg“ wechseln.

Das Programm kam gut an, aber man merkte es, dass die Wärme den Kleinen auch zu schaffen machte. Trotzdem ein Dankeschön an die Erzieherinnen der Awo-Kita „Rotkäppchen“.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats:

Der Mensch besitzt nichts Wertvolleres als seine Zeit.

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 14. August bis 10. September Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute und beste Gesundheit.

Frau Anni Hulin, Frau Christa Hünerbein, Frau Herta Andrae, Frau Dora Liebhold, Frau Helga Rudolf, Frau Annemarie Pfeiffer, Frau Reinhild Goldschmidt und Frau Mariechen Kühnold.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

OT Beyernaumburg/Othal

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg/Othal alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



OT Beyernaumburg

- | | | |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 17.08. | Frau Rosemarie Pauer | zum 72. Geburtstag |
| am 22.08. | Frau Ursula Schulz | zum 89. Geburtstag |
| am 23.08. | Frau Elsa Wahl | zum 81. Geburtstag |
| am 25.08. | Frau Monika Kemmling | zum 70. Geburtstag |
| am 27.08. | Herrn Friedrich Schröter | zum 87. Geburtstag |
| am 28.08. | Herrn Günter Kemmling | zum 75. Geburtstag |
| am 30.08. | Frau Wanda Stoof | zum 88. Geburtstag |
| am 31.08. | Frau Anne Richter | zum 89. Geburtstag |
| am 01.09. | Frau Ingrid Steckel | zum 73. Geburtstag |
| am 03.09. | Herrn Kurt Bierwisch | zum 73. Geburtstag |
| am 05.09. | Frau Hanna Pfeffer | zum 89. Geburtstag |
| am 06.09. | Herrn Kurt Engler | zum 73. Geburtstag |
| am 10.09. | Frau Jutta Jansch | zum 86. Geburtstag |

Gottesdienste

Mittwoch, 28.08.

10.30 Uhr Senioren und Pflegeheim „Villa Aura“

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Freitag, den 6. September 2013 - 19.00 Uhr in der Ev. Kirche „St. Urbani“ in Beyernaumburg

„Festliches Kirchenkonzert“

mit Astrid Harzbecker „Die Stimme der Liebe“
 Ein unvergessliches musikalisches Erlebnis wird für jeden Konzertbesucher sein, der die einmalige und unverwechselbare Stimme der Sängerin Astrid Harzbecker mit den bekanntesten Werken der Kirchenmusik, Klassik und volkstümlichen Weisen. Zu hören sind im Konzert u. a. „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Ave Maria“ von Franz Schubert, das „Largo“ von G. Fr. Händel, „Ave Verum“ von W. A. Mozart, ihr selbst geschriebenes Lied „Oh Maria, schütz die Berge“ und viele andere bekannte Lieder, die man aus Funk und Fernsehen von Astrid Harzbecker kennt. Instrumental wird Astrid Harzbecker im Altarraum auch in konzertierender Weise von ihrem Ehemann, Konzertpianist und Organist Hans-Jürgen Schmidt begleitet.

Astrid Harzbecker gehört zu den beliebtesten Sängerinnen der Volksmusik und wird von der Presse und ihren Fans „Die Stimme der Liebe“ genannt.

1991 gewann Astrid Harzbecker das „Herbert Roth Festival in Suhl/Thüringen und wurde 1992 mit der „Krone der Volksmusik“ ausgezeichnet.

Im Jahr 2000 gewann die Sängerin den „Deutschen Grand Prix der Volksmusik“.

Vom MDR wurde sie 2003 mit dem begehrten „Herbert Roth Preis“ ausgezeichnet.

Astrid Harzbecker ist in vielen Fernsehsendungen zu Gast und im In- und Ausland bis hin nach Kanada erfolgreich auf Solo-Konzert-Tourneen. Ihr wurde die besondere Auszeichnung zuteil, sich „Ehrenbürgerin der Olympiastadt Calgary“ zu nennen. Mit dem „Festlichen Kirchenkonzert“ in Beyernaumburg setzt Astrid Harzbecker ihre deutschlandweite Konzertreise fort und freut sich auf die Konzertbesucher in Gotteshäusern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden.

Konzertkarten-Vorverkauf:

Frau Gudrun Bierwisch, Alte Dorfstraße 5, 06542 Beyernaumburg

Tel.: 03464 571686

Service & Geschenke-Shop Ruth Goldschmidt, Mittelweg 4, Tel.: 03464 570602

Landbäckerei W. Rabenstein, Bauernreihe 13, 06542 Holdenstedt

Tel.: 034659 60754

Kreiskirchenamt Sangerhausen, Markt 30, 06536 Sangerhausen

Mo. 9.00 - 12.00 Uhr, Di. 9.00 - 18.00 Uhr, Do. 9.00 - 16.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 03464 2435-0



Auf den Spuren des Mammuts

Die Bewohner aus der Villa Terra unternahmen einen Ausflug nach Sangerhausen in das bekannte Spengler Museum. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Damen und Herren auf den Weg in die Rosenstadt. Unter dem Motto „Interessantes aus unserer Heimat“, wurden jede Menge Fundstücke und auch das Skelett eines Mammut unter die Lupe genommen, welches das Highlight war. Der Rundgang begann mit einem Querschnitt der Erde aus unserer Region. Schieferplatten, ausgestopfte Waldtiere und Wassertiere aus dem Fluss wurden bewundert. Im Oberen Bereich gab es Töpfe, Schlüssel, Münzen und vieles über die alten Handwerke der Region zu sehen.

Nach diesem gelungenen Tag stellte sich direkt die Frage-Wohin geht es beim nächsten Mal?

Die Villa Terra ist eine Einrichtung des gemeinnützigen Trägers Projekt 3 e. V. Seit 2010 leben hier 44 Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen - Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer Behinderung infolge Sucht oder einer Demenzerkrankung. Außerdem bieten wir Kurzzeitpflege an.

30 Mitarbeiter sind rund um die Uhr für das Wohl dieser Menschen im Einsatz.

Nähere Infos unter www.projekt-3.de



OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 15.08.	Herrn Heinz Zimmermann	zum 85. Geburtstag
am 18.08.	Herrn Willi Knorr	zum 77. Geburtstag
am 18.08.	Frau Vera Wagner	zum 79. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Gerhard Brandin	zum 70. Geburtstag
am 01.09.	Frau Rita Rohland	zum 72. Geburtstag
am 04.09.	Frau Helga Wahl	zum 74. Geburtstag
am 07.09.	Frau Helga Ottilie	zum 73. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

22.08.2013	Kaffee trinken im Park
05.09.2013	entfällt
19.09.2013	Buchlesung durch „Das gute Buch“

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 15.08.	Frau Barbara Knauth	zum 71. Geburtstag
am 22.08.	Herrn Konrad Kniewel	zum 75. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Werner Altenburg	zum 79. Geburtstag
am 29.08.	Herrn Franz Scheffel	zum 86. Geburtstag
am 30.08.	Frau Inge Siebenhüner	zum 81. Geburtstag
am 02.09.	Frau Gertrud Wagner	zum 83. Geburtstag
am 07.09.	Herrn Edgar Hans	zum 74. Geburtstag

Gottesdienste in Sittichenbach

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

jeden Donnerstag:

09:00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

Sonntag, 25.08.13

08:30 Uhr Hl. Messe zum Patronatsfest mit Kommunionjubiläum

Samstag, 31.08.13

17:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 08.09.13

08:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben: 25.08.13

14:00 Uhr St. Petri Eisleben:

Ökumen. Gottesdienst zur Eröffnung des „Lutherweges“ (s. Aushang!)

30.08.13

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

15:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof

16:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Alexa

01.09.13 Bistumswallfahrt zur Huysburg:

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Bischof Dr. G. Feige (siehe Programm!)

06.09.13

18:00 Uhr Sommerfest des CV „De Lotterstädter“ im Gemeindehaus Eisleben

Besondere Mess- und Türkollekten:

Samstag/Sonntag,

24./25.08.13 Messkollekten für die Partnerdiözesen
Türkollekten für die eigenen Ortsgemeinden

Samstag/Sonntag,

07./08.09.13 Messkollekten Welttag der Kommunikationsmittel

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: www.sanktgertrud.net

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Buchlesung mit Hexe Ellie Engel

Eine ganz besondere Unterrichtsstunde erlebten die Schülerinnen und Schüler der GS Holdenstedt am 1. Juli 2013. Hexe Ellie hatte sich angesagt, um den 2. Teil ihres Buches vorzustellen.

„Lisa und das magische Schwert“ ist der nachfolgende Band von „Lisa und das magische Hexeneinmaleins“

Gespannt und voller Erwartung lauschten die Kinder den Ausführungen der Hexe, die ihre Stimme gekonnt einsetzte. Während ihrer Lesung mussten die Schüler das Hexeneinmaleins aus dem 1. Teil ins Gedächtnis zurückerufen.

Auch im 2. Band gibt es einen Spruch von Goethe, den die Kinder gemeinsam mit Hexe Ellie lernten und aufsagten.

Die Sagen und Mythen des Harzes sowie die Hexen spielen eine wichtige Rolle in diesem Buch. Interessantes über Kräuter und den Schutzzauber konnte Hexe Ellie ebenfalls vermitteln.

Wie Lisa und ihre Tochter die Geschichte um das magische Schwert meistern, muss jeder selbst erleben, indem er das Buch liest.

Im Anschluss drängten sich alle, um ein Bild mit Hexe und magischem Schwert zu erhaschen. Gekaufte Bücher signierte Hexe Ellie und versah sie mit einer Widmung. Diese Unterrichtsstunde wird noch lange im Gedächtnis bleiben und an die schöne Landschaft des Harzes erinnern.

Dagmar Sefrin



Sonntag, den 01.08.2013

10.00 Uhr Frührschoppen mit Mittagessen
Für unser leibliches Wohl wird sehr gut durch die Gaststätte „Zum Steintaler“ aus Beyernaumburg gesorgt.
Es lädt ganz herzlich ein
der Dorfclub Liedersdorf e. V.

OT Mittelhausen/Einsdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen/Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



OT Einsdorf

am 20.08.	Frau Waltraud Wolligand	zum 80. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Gerhard Krautwurst	zum 80. Geburtstag
am 08.09.	Frau Magdalene Gebhardt	zum 80. Geburtstag

OT Mittelhausen

am 15.08.	Frau Marie Banisch	zum 88. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Helmut Thiem	zum 80. Geburtstag
am 22.08.	Frau Jutta Gebhardt	zum 72. Geburtstag
am 25.08.	Frau Hulda Nicolai	zum 85. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Walter Hesse	zum 81. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Edgar Kögel	zum 71. Geburtstag
am 05.09.	Frau Helene Schlenstedt	zum 87. Geburtstag



aus Mittelhausen melden sich zu Wort

Hinter verschlossenen Türen!

Die Hortkinder wollten es genau wissen: „Was passiert eigentlich bei Gericht?“. Aus dieser Frage heraus organisierte Frau Glaser, die Mutti vom Johannes, einen Besuch beim Gericht in der Lutherstadt Eisleben.

So ging es am 03.07.2013 nachmittags mit dem Kleinbus Richtung Eisleben. Dort wurden wir schon erwartet. Bei einem Rundgang durch das Gericht wurde uns ein Sitzungssaal gezeigt. Nach der Besichtigung konnte jeder verschiedene Positionen im Saal einnehmen. War das spannend zu erleben, wie es ist einmal Richter, Rechtsanwalt, Angeklagter und Zeuge zu sein.

Danach führte uns unser Weg in einen spannenden Raum - das Archiv. Dort lagern unzählige Akten von abgeschlossenen Prozessen aus vielen Jahren. Der Geruch war schon ein wenig eigenartig. Wäre das schön gewesen, wenn man mal in die Akten hätte schauen können, aber das ist nicht erlaubt.

Weiter ging unser Streifzug durch das Gericht und endete mit einem Justizwachtmeister in einer Verwahrzelle. Dort wollte von den Kindern keiner freiwillig bleiben.

Aber auch jede Besichtigung hat ein Ende und die Zeit verflog im Nu. Allen hat es sehr gut gefallen und ein Ausflug zu McDonald's rundete die Exkursion ab. Dort stillten alle noch einmal ihren Hunger und Durst und so traten alle gestärkt und mit vielen Eindrücken im Gepäck die Heimreise an.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau Glaser und ihrem Team für die tolle Organisation und Führung durch das Amtsgericht der Lutherstadt Eisleben recht herzlich bedanken!

Die „Rohne-Racker“-Hortkinder!

Sie suchen eine Kita mit hohem Bewegungskarakter?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Unsere Türen stehen Ihnen täglich von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Besuche offen!

Ihr Kind hat die Möglichkeit vom ersten Tag bis zum Übergang in die 5. Klasse in vertrauter Umgebung zu spielen, lernen und sich wohlfühlen.

OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 20.08.	Frau Irene Ringel	zum 79. Geburtstag
am 29.08.	Frau Ingeborg Bauer	zum 79. Geburtstag

Wie jedes Jahr, findet auch in diesem Jahr am letzten Sonnabend im August auf dem Liedersdorfer Sportplatz der alljährliche Landsommerball statt!

Sonnabend, den 31.08.2013

17.00 Uhr	Einlass
17.30 Uhr bis	
19.00 Uhr	10. Aufführung der Theatergruppe des Dorfclub Liedersdorf e. V. „Märchenpotpourri“ - ein vergnüglicher Spaziergang durch die vergangenen Aufführungen der Theatergruppe
20.00 Uhr bis	
1.00 Uhr	Tanz mit „Rada & The Bloodbrothers“
Eintritt	6,00 € pro Person Kinder bis 14 Jahre frei

Bei uns wird Ihr Kind groß!
Wir bieten Ihnen ein Fahrservice für Ihr Kind an!
Fragen Sie einfach nach und wir regeln das für Sie!
Wir sind täglich zu erreichen unter: 034652 408 bzw.
unter: sportkindergarten@ksbmansfeld-suedharz.de!
Die Kleinen und großen Rohne-Racker freuen sich auf Ihren Besuch!

Auf den Spuren von König Drosselbart!

Wer kennt es nicht das Märchen vom König Drosselbart. Wir waren live dabei!

Am 04.07.2013 machten sich 18 Kinder und 2 Erzieherinnen gemeinsam auf den Weg zum Bergtheater Thale.

Nach einem kurzen Frühstück und mit guter Laune im Gepäck holte uns der Bus von Pohl-Reisen am Kindergarten ab und nachdem alle angeschnallt waren ging es los. Die lange Fahrt vertrieben wir uns mit singen und kleinen Spielen. Unser Busfahrer Matthias staunte nicht schlecht, als wir unser Buslied trällerten. So verging die Zeit im Nu und wir waren am Ziel. Als wir unsere Plätze einnahmen, merkten wir erst, dass wir mitten im Märchen saßen. Links von uns nahmen der König mit seiner Tochter Platz und der König Drosselbart stand direkt vor uns. Sogar ein kleines Mäuschen huschte an unseren Füßen vorbei und flüchtete ins Gras.

Es war ein toller Ausflug und an dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Busunternehmen Pohl-Reisen in Sittichenbach für die Bereitstellung des Busses und auch beim Busfahrer recht herzlich bedanken.



Danke für den schönen Tag!

Heimatverein Einsdorf

Einladung zum 20. Brunnenfest in Einsdorf

Samstag, 24.08.2013

- 15.00 Uhr Beginn mit Kaffeetafel, Kinderbelustigung, Hüpfburg, Wettbewerbe
20.00 Uhr Disco mit „Bemme“ und überraschende Tanzeinlagen im Programm

Sonntag, 25.08.2013

- 10.00 Uhr Wecken durch die Osterhäuser Schützen
11.00 Uhr Frühschoppen im Zelt am Brunnenhaus mit Stimmbandsband - live
12.00 Uhr Mittagessen, warm
14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Essen- und Getränkeversorgung ist an beiden Tagen abgesichert.

Der Vorstand



Auch das Wetter hatte ein Einsehen mit uns und so regnete es nur kurz, nachdem die Vorstellung vorbei war. Aber das machte uns nichts aus, denn auch die Regensachen hatten wir im Gepäck.
Nach einem kleinen Picknick und ein wenig austoben auf dem Spielplatz traten wir etwas müde die Heimreise an. Der eine oder andere schlummerte ein wenig und ausgeruht trafen wir wieder in der Kita ein.

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | | |
|-----------|-----------------------|--------------------|
| am 14.08. | Herrn Herbert Andree | zum 70. Geburtstag |
| am 20.08. | Frau Dora Paul | zum 90. Geburtstag |
| am 24.08. | Frau Johanna Grundler | zum 71. Geburtstag |
| am 09.09. | Herrn Bernd Krause | zum 70. Geburtstag |
| am 10.09. | Frau Agnes Vollrath | zum 74. Geburtstag |

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | | |
|---------------------|-------------------|--------------------|
| OT Einzingen | | |
| am 18.08. | Frau Christa Behm | zum 84. Geburtstag |

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 02.09.	Herrn Reinhard Büchel	zum 74. Geburtstag
am 02.09.	Herrn Gerdt Siebenhüner	zum 76. Geburtstag
am 05.09.	Frau Elfriede Hilbrecht	zum 78. Geburtstag
am 06.09.	Frau Marianne Siebenhüner	zum 77. Geburtstag
am 09.09.	Frau Karin Rohde	zum 71. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst St. Moritz Kirche Pölsfeld

01.09.2013

14.00 Uhr mit Pfarrer i. R. Schultz

08.09.2013

16.00 Uhr Konzert (siehe extra Aush.)

Kurzinformation:

- Unsere Orgel ist wieder in Ordnung - wir suchen immer helfende Hände für die Garten oder Reinigungsarbeiten in und um die Kirche.

Ein schönes Wiedersehen in Pölsfeld

Zum 66. Geburtstag vom ehemaligen Trainer Gerd Müller, Kickers 66 Gonnatal wurde ein Überraschungstreffen ehemaliger Spieler organisiert. Die Fußballer Steini und Gundi holten ihn vor seiner Haustür ab und fuhren ihn zum Pölsfelder Sportplatz, wo bereits die anderen Mitspieler, die Spielerfrauen und die inzwischen groß gewordenen Kinder warteten. Es war schon toll, sich nach so vielen Jahren wiederzusehen!

Als Dankeschön für die langjährige, gute Trainerarbeit erhielt Gerd Müller ein Bild mit vielen tollen Erinnerungsfotos aus einer unvergesslichen Fußballzeit. Dann wurde natürlich auch Fußball gespielt, was immer noch sehr sportlich aussah. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, viel Gesprächsstoff und einem guten Getränk wurde gleich ein neues Treffen fürs nächste Jahr ausgemacht. Das war ein schönes Wiedersehen an einem sonnigen Sonntagmorgen!



Das ehemalige Team von Kickers 66 Gonnatal unter Trainer Gerd Müller.

Das AUS für eine Schule

Am 19.07.13 musste die Schulleiterin E. Stockmann die Schulschlüssel abgeben, denn die Grundschule Obersdorf wurde für immer geschlossen. In den ersten Ferientagen hieß es alles wohl Vertraute wird aufgeteilt und ausgeräumt. Das anzusehen tat weh.

Die letzten Schultage erlebten wir alle gemeinsam, Schüler, Eltern und Lehrerinnen.

Tolle letzte Aktionen:

- Kaffeetafel mit Torte von der Volksküche Eisleben
- Fußballturnier
- Fledermausnacht mit Biosp. Karst. Südh.
- Nachtwanderung, Lagerfeuer

Besser konnten es die Kinder nicht haben, den Wald vor der Schultür.

Alle übernachteten auf dem Schulgelände und am letzten Morgen gab's ein gemeinsames Frühstück. In der Turnhalle wurden dann alle verabschiedet, oft fehlten die Worte. Mit bunten Luftballons gab es einen letzten Gruß in den blauen Himmel. Als dann alle nochmal durch die Schule gingen, fand man das Unverständnis in den Gesichtern geschrieben, es war jetzt endgültig das AUS.

Ein Appell an die Schulen die es auch treffen könnte, kämpft weiter um eure Schule, die Kinder müssten allen wert sein!

Auch wir werden unsere Dorfgemeinschaft aufrechterhalten und das auf jedem Fall, mit den Kindern.



OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 25.08.	Frau Ilse Ittrich	zum 81. Geburtstag
am 04.09.	Frau Ernestine Schließke	zum 82. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Hagen Böttger	zum 70. Geburtstag

OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 25.08.	Herrn Herbert Förster	zum 74. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Horst Rösner	zum 75. Geburtstag
am 02.09.	Frau Ursula Solle	zum 77. Geburtstag

Heimatfest im Märchenfieber

Kaum hatte man eine Idee, schon ging die Arbeit fürs diesjährige Heimatfest los. Das Thema: Märchen; und dazu ließ sich eine Menge finden. Zahlreiche Helfer trugen ihre Ideen zusammen, sodass in kürzester Zeit ein Stück stand und es auch zum ersten Mal Begleitung am Klavier gab. Jetzt hieß es Kulissen und Kostüme basteln. Es wurde also gemalt, gebastelt, geschraubt und dabei zeigten sich alle äußerst kreativ. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, denn am Ende waren aus Pappe und Bettlaken ein Hexenhaus, der Wald und ein Märchenschloss entstanden. Doch bevor das alles zum Einsatz kam, startete das Heimatfest wie üblich mit der Disco am Freitag und setzte sich Samstag trotz Regen mit Kinderprogramm Fußball und Tanz fort. Die Winklischen feiern ihre Feste eben, wie sie kommen. Das war schon immer so und gerade das macht das kleine Dorf aus. Die lustige lockere Atmosphäre hier zieht jedes Jahr aufs neue Besucher aus den umliegenden Orten an. Für sie ist genau wie für die Einheimischen die Theateraufführung am Sonntag der Höhepunkt schlechthin. Doch wer unter dem Thema Märchen zauberhafte Geschichten mit Happy-End erwartete, der war hier fehl am Platz, denn die Winklischen nahmen die Märchen ordentlich aufs Korn und dabei haben sie stets aktuelle Ereignisse und das Dorfgeschehen im Blick. Da war zum Beispiel Pechmarie, die lieber mit ihrem Smartphone spielte, während ihre perfekte Schwester den Sonnenschein herbeitanzte. Und Aschenputtels Stiefschwestern ließen sich die Zehen abschneiden, nur damit die modernen Ballschuhe von Zalando passen. Sortieren sollte das arme Mädchen dann Smarties statt Linsen. Unterdessen plagte das Double von Bürgermeisterin Kamprad ein ganz anderes Problem. Da ihr ja nach der Zwangseingemeindung kein Geld mehr geblieben ist, musste Rumpelstilzchen ihr Gold spinnen. Doch mit einem Neugeborenen konnte sie leider nicht mehr dienen. Am Ende brachte dann das pummelige Rotkäppchen den Platz zum Kochen als es wild mit dem Wolf tanzte und den Jäger mit Versen bekannter Schlager umgarnte. Vor allem das Programm zeigte wieder, wie stark die Dorfgemeinschaft ist. Das Heimatfest ist der Höhepunkt des Jahres, und auch wenn es ursprünglich von der Feuerwehr organisiert wird, helfen mittlerweile viele Freiwillige aus dem ganzen Ort. Jeder versucht seine Talente miteinzubringen, denn die Dorffestspiele liegen allen am Herzen. Diese Hilfe ist sehr wertvoll und so sei allen an dieser Stelle ein großes Dankeschön ausgesprochen.

von Lucas Wölbung

Die Seniorengruppe von Winkel - Eine kurze Vorstellung



(v. l.: F. Wittenbecher, G. Kundrat, H. Kirchner, H. Jünger, S. Kundrat, G. Stieber, M. Krebs, P. Berger, E. Knobloch, R. Szor, I. Fornacon, C. Stickel, H. Klenner)

Es duftet nach frischgekochtem Kaffee und auf dem Tisch steht selbstgebackener Kuchen. Dazu reicht man Eierlikör und kleine Leckereien. Mitgebracht hat das meiste Sieglinde Kundrat, um auch mit der Seniorengruppe auf ihren Geburtstag anzustoßen. Diese Gruppe, das sind immer zehn bis zwanzig Personen zwischen 64 und 89 Jahren, die sich einmal im Monat treffen. Das hat Tradition in Winkel, denn bereits in den sechziger Jahren gab es hier eine Ortsgruppe der Volkssolidarität. Nach der Wende wurde man dann vereinslos und organisiert sich seitdem selbst.

Und das funktioniert ganz gut, wie sich auch beim diesjährigen Sommernachmittag auf dem Teichdamm zeigte. Um die Verpflegung kümmert sich gern das letzte Geburtstagskind und so werden die Rentner immer wieder mit neuen Köstlichkeiten überrascht. Den Rest erledigen Petra Berger und Martina Krebs (6. und 7. von rechts). Die beiden Frauen haben sich dieser Aufgabe schon vor vielen Jahren angenommen und haben immer noch Spaß daran. Auf die Frage, warum sie das machen, kannte wohl Christa Stickel die beste Antwort. „Ganz einfach, damit wir Alten auch mal fort gehen können.“, sagt sie und ihre Tischnachbarn stimmen ihr zu. Auf die Organisatorinnen sind sie alle stolz, denn besonders Petra Berger bezeichnen sie als „ein Talent, dass jedem nach seinen Interessen entgegenkommen kann“. Das gelingt besonders mit den kreativen Themen unter denen die Nachmittage gestaltet sind. Egal ob Spiele, Reisevorträge oder die Weihnachtsvorstellung winklischer Kinder - jedes Treffen bringt etwas neues. Aber besonders viel Freude bereiten den Senioren Dinge, die mit ihrem Ort zusammenhängen. Da gibt es Rätsel über die Geschichte des Ortes und ab und zu schweift man ab und erinnert sich an dieses und jenes. Dabei entstehen dann oft die schönsten Gespräche. Das einzige, was die Gruppe Schade findet, ist dass nur wenige der „Jungrentner“ ihren Weg zu ihnen finden. Aber das kann sich ja in den nächsten Jahren noch ändern. Alle Seniorinnen und Senioren, die gern vorbeischauchen möchten, sind immer willkommen.

von Lucas Wölbung

OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 16.08.	Frau Gisela Krause	zum 74. Geburtstag
am 20.08.	Frau Dorothea Schließke	zum 79. Geburtstag
am 21.08.	Herrn Kurt Rinkleib	zum 79. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Volkmar Schreyer	zum 72. Geburtstag

RGZV Rohnetal Wolferstedt

Vors.: Ronal Voss
Im Dorfe 133
06542 Allstedt OT Wolferstedt

Um auch in Wolferstedt jahrelange Traditionen in der Rassegeflügelzucht im neuen Glanz erscheinen zu lassen, veranstaltete der Rassegeflügelzuchtverein Wolferstedt im Juni dieses Jahres ein Kreishähnekrähen. Dieser Einladung folgten 40 Züchter mit 63 Hähnen. In Auswertung dieser erfolgreichen Veranstaltung gingen 9 Sieger hervor in den jeweiligen Gruppierungen.

Große Hähne

1. Platz: Lose, Maik mit Newhampshire mit 121 Krähern
2. Platz: Polte, René mit Hamburger Silberlack mit 93 Krähern
3. Platz: Schlenstedt, Hans-Joachim Hamburger Silberlack mit 83 Krähern

Zwerg Hähne

1. Platz: Huner, Marlin Wyandotten silberfarben gebändert mit 136 Kräher Gesamtsieger von allen Teilnehmern
2. Platz: Lucas, Celina Seidenhühner mit 130 Krähern
3. Platz: Kolbe, Manfred Vorwerkern mit 106 Krähern

Urzwerge

1. Platz: Horlbog, Werner Federfüßige mit 134 Krähern
 2. Platz: Carstensen, Wolfgang Federfüßige mit 70 Krähern
 3. Platz: Klausing, Rolf Ko Shamo mit 59 Krähern

Das diese Veranstaltung von einen hervorragenden Verlauf für die Gäste und für die Mitglieder geprägt wurde, war nur zu erreichen, dass die Mitglieder durch unermüdlichen Einsatz in der Vorbereitungsphase, bewundernswerten Zusammenhalt im Vereinsleben und bei Arbeitseinsätzen bewiesen.

August

Der August wurde benannt nach Augustus, dem Kaiser des römischen Reiches. Ernte-, Ähren- und Hitzemonat sind alte Namen

15. August - Mariä Himmelfahrt

Seit 1813 wird Maria Himmelfahrt gefeiert. Ab heute dauert es noch 30 Tage bis zur „Kreuzerhöhung“. Diese Zeit ist altem Volksglauben nach besonders für Wurzeln und Kräuter gesegnet.

Mit diesem Tag beginnt der so genannte „Frauendreißiger“, das sind 30 Tage an denen besonderer Segen auf der Natur liegen soll. Bereits in vorchristlicher Zeit wurde zur Zeit des August-Vollmondes ein Fest zu Ehren der Vegetationsgottheiten gefeiert. Bei den Germanen waren dies Freya und Frigga, bei den Griechen Artemis und im alten Rom huldigte man der Fruchtbarkeitsgöttin Diana. Die Christen legten das Fest auf den 15. August fest und ersetzten die heidnischen Göttinnen durch Maria, die dem christlichen Glauben zufolge an diesem „Hohen Frauentag“ mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wurde.

8. September - Mariä Geburt

Im Laufe des Kirchenjahres werden nur drei Geburtstage gefeiert: Weihnachten, Johannistag und Maria Geburt. Letzter wird auch „der kleine Frauentag“ genannt.



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399
- Foto im Titelkopf: Dr. Peter Roskothen

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM